

**SCHAU
SPIEL
DUISBURG**

SPIELZEIT 26-27



TERMINE

September 26

Sa 26.09. 19:30 Die Laborantin **Premiere** S. 10

Oktober 26

Fr 02.10. 19:30 Die Laborantin S. 10

So 04.10. 16:00 Des Kaisers neue Kleider S. 56

Do 08.10. 19:30 Hans Albers – sein Leben, seine Lieder S. 24

Fr 09.10. 19:30 Michael Kohlhaas S. 24

Di 13.10. 10:00 Stabil, Habibi! S. 52

Di 13.10. 19:30 „KUNST“ S. 16

Mi 14.10. 10:00 Stabil, Habibi! S. 52

Mi 14.10. 19:30 „KUNST“ S. 16

Do 15.10. 10:00 Stabil, Habibi! S. 52

Sa 17.10. 19:30 Die Laborantin S. 10

November 26

So 01.11. 16:00 Von Einer, die auszog, das Fürchten zu lernen S. 56

So 01.11. 19:30 Bestie Mensch S. 25

Di 10.11. 11:00 Der Geräuschehändler S. 52

Di 10.11. 19:30 Die Laborantin S. 10

Fr 13.11. 19:30 Eulenspiegel **Premiere** S. 10

So 15.11. 19:30 Eulenspiegel S. 10

Do 19.11. 19:30 Eulenspiegel S. 10

Fr 20.11. 19:30 Die Laborantin S. 10

Di 24.11. 19:30 Being Freddie Mercury S. 25

Do 26.11. 10:00 Digga, was das?? S. 53

Fr 27.11. 10:00 Digga, was das?? S. 53

Fr 27.11. 19:30 Eulenspiegel S. 10

So 29.11. 19:30 Die Laborantin S. 10

Dezember 26

Di 01.12. 10:00 Digga, was das?? S. 53

Di 01.12. 19:30 Und dann und wann ein weißer Elefant S. 28

Mi 02.12. 10:00 Digga, was das?? S. 53

Mi 02.12. 19:30 Eulenspiegel S. 10

So 06.12. 16:00 Rosa-Luise und die verschwundenen
Weihnachtspäckchen S. 56

So 06.12. 19:30 INFINITA S. 28

Mo 07.12. 19:30 Eulenspiegel S. 10

Mi 09.12. 10:00 Stabil, Habibi! S. 52

Do 10.12. 10:00 Stabil, Habibi! S. 52

Do 10.12. 19:30 Die Laborantin S. 10

So 13.12. 18:00 Die drei ???-Kids – Zirkus der Rätsel S. 53

Mo 14.12. 09:00 Die drei ???-Kids – Zirkus der Rätsel S. 53

Mo 14.12. 11:00 Die drei ???-Kids – Zirkus der Rätsel S. 53

Di 15.12. 09:00 Die drei ???-Kids – Zirkus der Rätsel S. 53

Di 15.12. 11:00 Die drei ???-Kids – Zirkus der Rätsel S. 53

Di 15.12. 19:30 Eulenspiegel S. 10

Sa 19.12. 15:00 Scrooge – Eine Weihnachtsgeschichte S. 29

So 20.12. 15:00 Ox und Esel S. 54

Mo 21.12. 19:30 Scrooge – Eine Weihnachtsgeschichte S. 29

So 27.12. 15:00 Scrooge – Eine Weihnachtsgeschichte S. 29

Di 29.12. 19:30 Harold und Maude S. 16

Januar 27

Mo 04.01. 19:30 Der Kissenmann S. 29

Di 05.01. 19:30 Being Freddie Mercury S. 25

Do 07.01. 19:30 Der Kissenmann S. 29

Fr 08.01. 19:30 Keimzellen S. 30

So 10.01. 16:00 Vollpfosten S. 56

So 10.01. 19:30 Aufzeichnungen aus dem Kellerloch S. 30

Mi 13.01. 10:00 Digga, was das?? S. 53

Do 14.01. 10:00 Digga, was das?? S. 53

Fr 15.01. 10:00 Digga, was das?? S. 53

Sa 16.01. 19:30 Eulenspiegel S. 10

Mi 20.01. 19:30 Eulenspiegel S. 10

Fr 22.01. 19:30 Herz in der Hand **Premiere** S. 11

Sa 23.01. 19:30 Keimzellen S. 30

So 24.01. 19:30 HOKUSPOKUS S. 31

Di 26.01. 19:30 Eulenspiegel S. 10

Do 28.01. 19:30 Herz in der Hand S. 11

Fr 29.01. 19:30 Die Laborantin S. 10

Sa 30.01. 19:30 Eulenspiegel S. 10

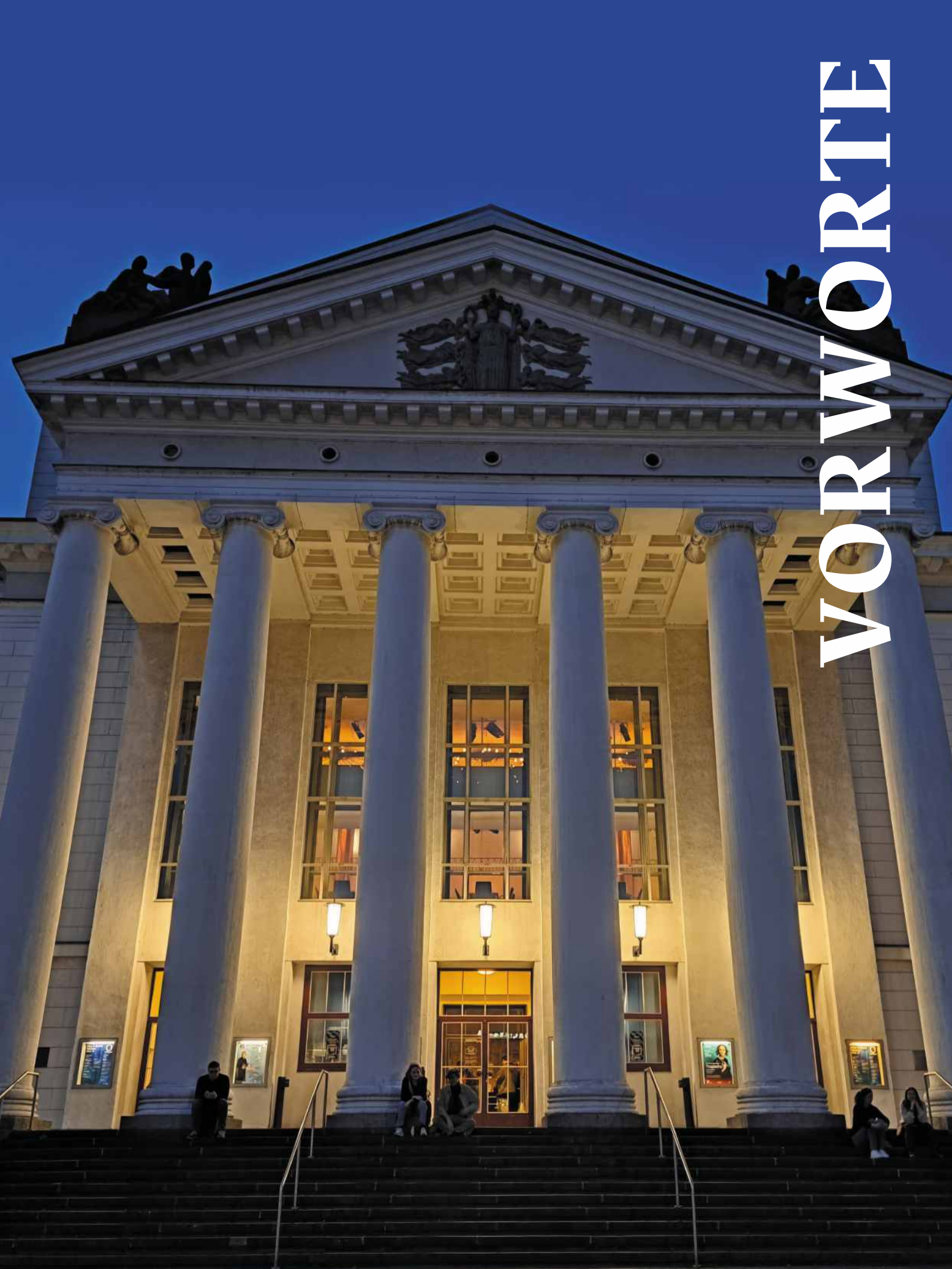
Fortsetzung siehe Seite 79

SCHAU SPIEL DUISBURG

SPIELZEIT 2026-27

Vorworte	05
Premieren	09
Gastspiele	13
Wiederaufnahmen	23
THEATERTREFFEN	41
Jung	49
Spielkorb Kindertheater	56
Schule trifft Theater	59
Service	61
Vor, auf und hinter der Bühne	71
Spieltrieb	
Jugendclub im Theater Duisburg	72
Adieu!	74
Impressum	78





VORWORTE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Schauspiels,



Sören Link, Oberbürgermeister



Linda Wagner, Kulturdezernentin

auch in der kommenden Spielzeit sind wieder hochkarätige Schauspielproduktionen in unserem Haus zu erleben, beschert uns das Programm mit Gastspielen aus Berlin, Dresden und Hamburg ein ganzjähriges Theatertreffen, für das wir uns glücklich schätzen können. Und natürlich prägen auch wieder spannende Eigenproduktionen – nicht zuletzt mit jungen Menschen im Rahmen von „Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg“ – den Spielplan.

Das Jahr 2027 steht für unsere Stadt ganz im Zeichen der Internationalen Gartenbau-Ausstellung, die wir am 23. April in Ruhrort eröffnen werden. Die Duisburger Akzente, die in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag feiern, liefern dazu den Auftakt, indem sie in ihrer 48. Auflage die Themen „Wald“, „Natur“ und „Nachhaltigkeit“ umkreisen. „Wie wollen wir morgen leben?“ lautet das Thema der IGA.

Wie wollen wir leben, ist eine Frage, die auch das Theater immer wieder stellt, wenn es uns mit den großen

Themen des Mensch-Seins konfrontiert: Herrschaft, Liebe und Tod. Einmal mehr sind wir eingeladen, uns im Spiel auf der Bühne selbst zu entdecken. Die wahre Magie des Theaters entfaltet sich jedoch nicht nur in der Vorstellungskraft, sondern im direkten Erleben. Es ist dieser besondere Moment, in dem Schauspieler und Publikum miteinander verschmelzen, der das Theater zu einem einzigartigen Erlebnis macht. Lassen Sie sich überraschen, begeistern und berühren.

Diese Spielzeit steht aber noch aus einem anderen Grund unter besonderen Vorzeichen: Intendant Michael Steindl verlässt Duisburg nach mehr als 20 Jahren auf eigenen Wunsch. Diese Saison ist also sein „Finale“. Michael Steindl hat sich um das Theater Duisburg auf unzähligen Wegen verdient gemacht und eine Ära geprägt. Wir laden Sie alle ein, diese Errungenschaften zu würdigen und zu feiern!

In diesem Sinne auf Wiedersehen im Theater Duisburg!

A blue ink handwritten signature of Sören Link, consisting of stylized initials and a surname.

Sören Link, Oberbürgermeister

A blue ink handwritten signature of Linda Wagner, written in a cursive style.

Linda Wagner, Kulturdezernentin

Liebes Publikum, sehr geehrte Damen und Herren,



im Theater spielen „Wendepunkte“ immer eine besondere Rolle. Einer der berühmtesten ist das Erscheinen des Geistes von Hamlets Vater, der seinem Sohn eröffnet, dass er einem Mord zum Opfer gefallen sei. Danach ist nichts wie zuvor. Jedes gute Drama hat wie das Leben seine Wendepunkte. Das vorliegende Heft stellt Ihnen das Programm meiner letzten Schauspiel-Saison am Theater Duisburg vor. Seit im April 2026 meine Entscheidung öffentlich wurde, habe ich von den unterschiedlichsten Seiten viel Zuspruch erhalten. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Herzlichen Dank! Es hat über die Jahre hinweg großen Spaß gemacht, an diesem wunderbaren Haus Theater zu machen.

Jeder Theaterabend ist ein Aufbruch ins Unbekannte. Sicher – wir kennen die Texte. Aber sie entstehen aus unserer Zeit neu. Keine Interpretation gleicht der anderen. Worte werden lebendig, verknüpfen sich mit Stimmen, Gesichtern, Personen. Und es eröffnet sich eine neue Welt. „Die Laborantin“, „KUNST“, „Ein Sommernachtstraum“, „Hedda Gabler“ und „Die kleine Meerjungfrau“ sind alles Titel, die Sie in den vergangenen Jahren schon hier am Haus erleben durften. Jetzt kehren sie in neuer Gestalt wieder. Wir freuen uns auf das Berliner Ensemble, das Thalia Theater Hamburg und das Staatsschauspiel Dresden. Einmal mehr haben wir die Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz mit einer Inszenierung des allzu früh verstorbenen René Pollesch zu Gast. Das

Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel, FAMILIE FLÖZ und Bühne Cipolla vervollständigen in gewohnter Weise den Spielplan.

Besonders stolz sind wir, dass der renommierte Rowohlt-Verlag die Uraufführungsrechte des von ihm vertretenen Stückes „Kind aus Seide“ von Leonie Ziem, das 2024 den SWR-Hörspielpreis des 41. Heidelberger Stückemarkts gewonnen hat, zu uns ans Schauspiel Duisburg vergeben hat. Und zugestimmt hat, dass wir das Projekt nicht mit professionellen Schauspieler*innen, sondern mit jungen Menschen im Rahmen von „Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg“ verwirklichen. Das zeugt vom großen Renommee, das sich „Spieltrieb“ über die Jahre hinweg erworben hat.

Ob die Tradition von FAMILIE FLÖZ und Bühne Cipolla nach meinem Weggang weiterbesteht, steht in den Sternen. Also nutzen Sie noch einmal die Gelegenheit. Sicher ist, dass Kai Bettermann seinen Dauerbrenner „Being Freddie Mercury“ im Juni 2027 „beerdigt“. Elf Spielzeiten lang hat uns die Produktion begleitet. Für mich fällt dann im Juli 2027 der Vorhang. Als letzte Vorstellungen habe ich meine Herzensprojekte „Event“ und „Fucking Lonely (reloaded)“ disponiert. Wie kein anderer Text erzählt „Event“ von der Essenz des Theaters. Jeden Abend gleich und doch anders und nicht festzuhalten. Ich freue mich auf diese letzte Spielzeit mit Ihnen und verabschiede mich an dieser Stelle schon einmal mit den letzten Worten des namenlosen Darstellers in John Clancys Monolog: *„Der Techniker drückt zum letzten Mal auf den Knopf, auch sein Job ist für heute Abend erledigt, und langsam erlöschen die Lichter auf dem Mann und er verschwindet wieder in der Dunkelheit und wird zu nichts als einer Erinnerung in den Köpfen der Fremden.“*

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michael Steindl'.

Michael Steindl, Intendant Schauspiel



**Herzlich willkommen
im Schauspiel Duisburg!**

Szene aus:
„Ich weiß nicht, was ein Ort ist,
ich kenne nur seinen Preis (Manzini-Studien)“
Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

Die Laborantin

Sa 26.09.26 **Premiere**

Fr 02.10. | Sa 17.10. | Di 10.11.

Fr 20.11. | So 29.11. | Do 10.12.26

Fr 29.01. | Do 04.02.27

Eulenspiegel

Fr 13.11.26 **Premiere**

So 15.11. | Do 19.11. | Fr 27.11. | Mi 02.12.

Mo 07.12. | Di 15.12.26 | Sa 16.01. | Mi 20.01.

Di 26.01. | Sa 30.01. | Fr 05.02.27

Herz in der Hand

Fr 22.01.27 **Premiere**

Do 28.01. | Mi 03.02. | Sa 03.04.

Di 20.04. | Di 11.05.27

Hedda Gabler

Sa 06.03.27 **Premiere**

Do 11.03. | Mo 29.03. | So 04.04.

So 18.04. | Mi 05.05.27

siehe unter „THEATERTREFFEN“, Seite 45

Kind aus Seide

Sa 10.04.27 **Uraufführung**

Mi 14.04. | Fr 16.04. | Mo 19.04. | Di 27.04.

Mo 03.05. | Do 13.05. | Sa 22.05.

Di 25.05. | Mo 31.05. | Fr 04.06.27

Premieren

Die Laborantin

von Ella Road
Deutsch von John Birke

Sa 26.09.26 19:30 **Premiere**
Fr 02.10. | Sa 17.10. | Di 10.11.
Fr 20.11. | So 29.11. | Do 10.12.26
Fr 29.01. | Do 04.02.27 19:30

FOYER III

Bea, Laborantin in einer großen Klinik, arbeitet in einer Wachstumsbranche: Seit kurzem liefert ein einfacher Bluttest Auskunft über Erbkrankheiten, Gendefekte, die Wahrscheinlichkeit psychischer und körperlicher Erkrankungen und errechnet für die komplizierten Ergebnisse einen Gesamtwert auf einer Skala von eins bis zehn. Was als Fortschritt für die individuelle Gesundheitsvorsorge gedacht ist, wirkt sich schnell auf alle Lebensbereiche aus: Der Traumjob, ein Date, der Kredit fürs Eigenheim, nichts geht mehr ohne ein gutes Rating.

Mit ihrem Freund Aaron hat Bea das große Los gezogen, denn schließlich ermöglicht ihm sein Rating eine Karriere als Jurist in einer großen Anwaltskanzlei. Als Beas Freundin Char nur auf 2,2 getestet wird, entdeckt Bea einen lukrativen Nebenerwerb: Wenn eine simple Zahl über die eigene Zukunft entscheidet, ist ein gefälschter Test bares Geld wert.

Regie__Michael Steindl
Bühne | Kostüme__Bee Hartmann
Video__Flo Joelle Dersch

Es spielen__Ferit Albayrak, Smilla Marie Aleweiler,
Kai Bettermann, Lulu Feuser

Spieltrieb - Junges Ensemble im Theater Duisburg

Dauer: noch unbekannt
Karten: 12 €



Eulenspiegel

von Patrick Dollas

Fr 13.11.26 19:30 **Premiere**
So 15.11. | Do 19.11. | Fr 27.11.
Mi 02.12. | Mo 07.12. | Di 15.12.26
Sa 16.01. | Mi 20.01. | Di 26.01.
Sa 30.01. | Fr 05.02.27 19:30

FOYER III

Eulenspiegel, der Name ist Programm: Narr, Gaukler, Vagabund, Unruhestifter, Meister der Verstellung und Vater der Schadenfreude! Beliebt und gefürchtet zugleich! Wo er auftaucht, ist der Spaß und der Schaden anderer garantiert. Till ist ein Getriebener - an keinen Ort und Menschen gebunden! Seine Gefährten sind Steine und seine Welt ist voller dunkler Vorzeichen, Stimmen, Angst und Wahn. Er lacht nicht, weil die Welt lustig ist, sondern unerträglich!

Der alte Till liegt auf dem Sterbebett, heimgesucht von den Stimmen derer, denen er übel mitgespielt hat. Dem Tod ringt er einen Aufschub ab. Wird er es wieder schaffen, sich den Konsequenzen seiner Streiche zu entziehen? Wann kippt Lachen in Weinen, Schadenfreude in Mitleid? 1510 erschien zum ersten Mal eine Sammlung mit Streichen des „Dil Ulenspiegel“. Im Lauf der Jahrhunderte entstanden immer neue Variationen. In seiner ersten Arbeit mit dem Jugendclub nähert sich Schauspieler Patrick Dollas den Ursprüngen der Figur und bringt sie als derbes Volkstheater auf die Bühne.

Regie__Patrick Dollas
Bühne | Kostüme__Ilai Lorenz
Musik__Jan Krause, Tonio Schlegel

Spieltrieb - Jugendclub im Theater Duisburg

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dauer: noch unbekannt
Karten: 12 €



Herz in der Hand

Chansons über die Liebe von Weber-Beckmann

Fr 22.01.27 19:30 **Premiere**
Do 28.01. | Mi 03.02. | Sa 03.04.
Di 20.04. | Di 11.05.27 19:30

Opernfoyer

Lieder über das Sich-Verlieben und Verlassen-Werden, über Märchen und Alltag, über die große Sehnsucht nach Glück. „Sonnenblumen auf Balkonen / Gibt's nur dort wo die Glücklichen wohnen / Auch wenn die das manchmal gar nicht wissen / Und darum meistens den Falschen küssen ...“

Von 1997 bis 2009 waren Christiane Weber und Timm Beckmann bundesweit unterwegs. Ihre Chanson- und Liederabende berührten durch große musikalische Bandbreite und emotionale, selbst geschriebene Texte. Die Auszeichnung mit dem angesehenen Deutschen Kleinkunstpreis in der Sparte Chanson/Musik/Lied markierte 2007 vielleicht den Höhepunkt ihrer Karriere. 2012 erlag Christiane Weber, erst 36 Jahre alt, einem Krebsleiden. „Herz in der Hand“ will ihren wunderbaren Songs noch einmal eine Bühne und Gehör verschaffen.

Regie__Michael Steindl
Musikalische Leitung__Wolfgang Völkl
Es spielen__Tatjana Poloczek, Wolfgang Völkl
Schauspiel Duisburg

Dauer: ca. 1 Stunde 10 Minuten, keine Pause
Karten: 13 €

Kind aus Seide

von Leonie Ziem

Sa 10.04.27 19:30 **Uraufführung**
Mi 14.04. | Fr 16.04. | Mo 19.04. | Di 27.04.
Mo 03.05. | Do 13.05. | Sa 22.05.
Di 25.05. | Mo 31.05. | Fr 04.06.27 19:30

FOYER III

Judith liebt keine Menschen mehr. Von ihrem Erbe legt sie sich eine Eisdiele und einen Sexroboter, ein sogenanntes Milchmädchen, zu: eine Artificial Stupidity, klüger als die AI, mit frühkindlichen Traumata, vulgärer Sprache und einem eigenen Willen. Für Judith ist es Liebe, aber die Sache mit dem freien Willen hatte sie sich anders vorgestellt. Als ihr Milchmädchen sie eines Tages überraschend verlässt, ist Judith am Boden zerstört und beschwert sich prompt beim Kundenservice. Dabei wollte sie doch allen zeigen, dass es sie sehr wohl gibt, die Liebe über die Speziesgrenzen hinweg, ganz gleich ob Lithium-Ionen oder rote Blutkörperchen, Siliziumfleisch oder Fettzellen! Aber darüber scheiden sich die Geister der protestierenden Öffentlichkeit.

Ist das Verlangen nach einem künstlichen Gegenüber nun Liebe oder bloß Liebe zum Konsum? Was soll das überhaupt sein, der freie Wille einer Maschine? Und wo bleibt zwischen Rechtfertigungsdruck und Konzerninteresse eigentlich die Liebe?

Kennenlerntag am Sa 05.12.2026 (s. S. 72)

Regie__Damira Schumacher
Bühne | Kostüme__N. N.

Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dauer: noch unbekannt
Karten: 12 €



BERLINER ENSEMBLE

„KUNST“

Di 13.10. | Mi 14.10.26

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL

Harold und Maude

Di 29.12.26

BERLINER ENSEMBLE

De Profundis

Mi 10.02. | Do 11.02.27

THALIA THEATER HAMBURG

Die kleine Meerjungfrau

Do 22.04. | Fr 23.04.27

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL

Songs for an Oscar

So 27.06.27

FAMILIE FLÖZ

WUNDER

Fr 09.07. | Sa 10.07.27

Gastspiele

Die kleine Meerjungfrau





„KUNST“

von Yasmina Reza
Deutsch von Eugen Helmlé

Di 13.10.26 19:30 Abo I
Mi 14.10.26 19:30 Abo G

Großes Haus

Serge hat sich ein Bild gekauft: ein weißes Bild mit weißen Streifen – für eine Riesenstange Geld. Er ist ganz hingerissen von seinem neuen Gemälde. Sein alter Freund Marc ist konsterniert. Er versucht den gemeinsamen Freund Yvan auf seine Seite zu ziehen, um Serge von diesem Fehlkauf, der „weißen Scheiße“ wie er sie nennt, zu überzeugen. Yvan gerät unfreiwillig zwischen die Fronten, da er es sich mit keinem der anderen verderben will.

Ein Kunstwerk als Katalysator, mit dessen Hilfe Yasmina Reza auf psychologisch fein gezeichnete Weise die drei Männer, ihre Gefühle, ihre Befindlichkeit, ihre Freundschaft, ja ihr gesamtes bisheriges Dasein auf den Prüfstand stellt – eine wortgewandte Komödie über die Halbwertszeit von Freundschaften für ein furioses Schauspieler-Trio.

Regie__ Oliver Reese
Bühne__ Hansjörg Hartung
Kostüme__ Elina Schnizler
Musik__ Jörg Gollasch

Es spielen__ Peter Jordan, Sascha Nathan,
Martin Rentzsch

BERLINER ENSEMBLE

Dauer: ca. 1 Stunde 40 Minuten, keine Pause
Karten: 12–31 €

Harold und Maude

von Colin Higgins
Deutsch von Udo Birckholz

Di 29.12.26 19:30 Abo S

Großes Haus

Der etwa zwanzigjährige Harold pflegt zwei Leidenschaften, die seine Umgebung befremden: Er inszeniert Selbstmorde – und besucht mit Vorliebe Beerdigungen. Seine Mutter begegnet diesen Neigungen mit Sorge und dem Wunsch nach Normalität. In der Hoffnung, Harold den richtigen Weg zu weisen, versucht sie ihn unter die Haube zu bringen. Doch seine Suizid-Inszenierungen vergrämen sämtliche Dating-Kandidatinnen. Also zieht Harold weiter solo von Beerdigung zu Beerdigung – bis er dort Maude begegnet. Maude ist 79 Jahre alt, voller Lebenslust, Energie und unbändiger Neugier.

„Harold und Maude“ ist eine Liebesgeschichte jenseits aller Normen. Ein Stück über Selbstbestimmung, über das Recht auf Eigenwilligkeit – und über die Frage, wie sich dem Leben begegnen lässt, wenn sich seine Endlichkeit zeigt.

Regie__ Kristoffer Keudel
Musikalische Leitung__ Tankred Schleinschock
Bühne | Kostüme__ Marc Mahn

Es spielen__ Lesley-Ann Eisenhardt, Vincent John,
Jan Hendrik Kroll, Hella-Birgit Mascus, Marvin Moers,
Arikia Orbán

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL

Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause
Karten: 12–31 €

De Profundis

von Oscar Wilde in einer Bearbeitung von Oliver Reese
Deutsch von Mirko Bonn 

Mi 10.02.27 19:30 Abo J
Do 11.02.27 19:30 Abo F

Großes Haus

Oscar Wilde wurde 1895 zu zwei Jahren Haft verurteilt – weil er provozierte; weil er sich über Konventionen hinwegsetzte, weil er Männer liebte und sich nicht versteckte. Sein Strafprozess war ein Exempel – weniger gegen eine Tat als gegen eine Haltung, gegen seinen unbändigen Drang nach Freiheit und Anerkennung. Sein langer Brief an Alfred „Bosie“ Douglas aus dem Gefängnis, der unter dem Titel „De Profundis“ bekannt wurde, ist der letzte Aufschrei eines gebrochenen, aber nicht gebändigten Geistes. Wilde schreibt mit gr o ter literarischer Meisterschaft von Verachtung und Einsamkeit, von Stolz und Schmerz. Und über eine Gesellschaft, die nicht duldet, was sie nicht versteht. Was lässt sich noch hoffen, wenn man nichts mehr hat außer sich selbst?

Oliver Reese bringt Wildes sprachgewaltigen Versuch, sich durch die Kunst das Leben zurückzuerobern, mit Jens Harzer auf die Bühne. Für die Frankfurter Allgemeine Zeitung gehört „De Profundis“ zu den zehn besten Inszenierungen des Jahres 2025.

Regie__ Oliver Reese
B hne__ Hansjörg Hartung
Kost me__ Elina Schnizler
Musik__ J rg Gollasch

Es spielt__ Jens Harzer

BERLINER ENSEMBLE

Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten, keine Pause
Karten: 12–31  

Die kleine Meerjungfrau

A Fluid Fairy Fantasy
von Bastian Kraft und Ensemble
nach Hans Christian Andersen

Do 22.04.27 19:30 Abo H
Fr 23.04.27 19:30 Abo S

Großes Haus

Unter Wasser sehen wir Menschen unscharf, Formen verschwimmen, Körpergrenzen lösen sich auf, alles kommt ins Fließen. Gleiches passiert im Drag, der Kunstform, die durch extravagante Kostüme und Make-up Geschlechterrollen auflöst, Identitäten in Glitzer und Pailletten taucht und vor allem eine atemberaubende Show bietet. Hans Christian Andersens Märchen zeigt eine ebensolche Transformation: Eine Meerjungfrau verliebt sich in einen Menschen und möchte ihren Fischeschwanz loswerden. Das Märchen endet bekanntermaßen tragisch.

Regisseur Bastian Kraft taucht gemeinsam mit dem Ensemble und Stars der Hamburger Drag-Szene dorthin, wo Biografie und Märchen ineinanderfließen, um neue Narrative von Verwandlung und Befreiung auftauchen zu lassen.

Regie__ Bastian Kraft
B hne__ Peter Baur
Kost me__ Sophie Reble
Musik__ Björn SC Deigner
Video__ Jonas Link

Es spielen__ Elias Arens, Olympia Bukkakis, Julian Greis, Judy LaDivina, Leona London, Mon  Sharifi, Victoria Trauttmansdorff

THALIA THEATER HAMBURG
Eine Koproduktion mit dem Schauspielhaus Zürich

Dauer: ca. 2 Stunden 10 Minuten, keine Pause
Karten: 12–31  



**De
Profundis**



Harold und Maude

„KUNST“



Songs for an Oscar

von Tankred Schleinschock

So 27.06.27 19:30 Abo J

Großes Haus

Seit 90 Jahren wird in Hollywood jährlich der Academy Award, besser bekannt als der Oscar, für den besten Filmsong vergeben. Der erste Preisträgertitel war 1935 „The Continental“, ein cool swingender Song, der später ins Jazzrepertoire wanderte. In den frühen Jahren schmeicheln Balladen, Blues und Barjazz mit Melodien von Cole Porter, George Gershwin oder Irving Berlin den Ohren. Später kommen Boogie, Rock 'n' Roll und die jeweils aktuellen Musikstile hinzu. Die Songs sind Spiegel ihrer Zeit.

Musicalfilme sind ausgesprochen beliebt. Aber auch aus eigentlich musikfernen Genres wie dem Krimi kommen Oscar-Songs: 1956 sang Doris Day „Que sera, sera“ in dem Hitchcock-Film „Der Mann, der zuviel wusste“. Eine ganze Reihe nominierter Songs stammen aus James-Bond-Filmen. Und es gibt Songs, die allen sofort einfallen, wenn sie den Filmtitel hören. Eine musikalische Reise durch 90 Jahre Filmgeschichte, durch den Stoff, aus dem die Träume sind.

Musikalische Leitung__Tankred Schleinschock
Bühne | Kostüme__N.N.

Es spielen__N.N.

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL

Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause
Karten: 12-31 €

WUNDER

von FAMILIE FLÖZ

Fr 09.07.27 19:30 Abo S

Sa 10.07.27 19:30 Abo F

Großes Haus

„WUNDER“ ist ein Märchen, inspiriert vom sonderbaren Ort St. Pauli, wo Träume wahr werden und zerplatzen, wo Seemänner auf queere Kultur treffen, wo das Leben bunt und schäbig ist. Ein Märchen, inspiriert von Cesare Zavattinis Erzählung „Das Wunder von Bamba“, der Vorlage für Vittorio de Sicas legendären Film „Das Wunder von Mailand“.

Am Anfang ist Dunkelheit – und eine Brache. Randfiguren haben sich hier ein einfaches Leben eingerichtet. In diese Welt wird Totó geboren und Totó bringt das Licht. Einmal da, wollen es alle: das Licht. Um sich zu sonnen, Licht für ihre Blumen, Licht zum Anschalten, zum Ausschalten – Licht für ihre Träume. Streit entbrennt. Das Licht verwandelt sich. Es wird zum Zwielflicht, zum Warnlicht, zum Rotlicht. Und zum Scheinwerferlicht, die Brache wird bunt. Und plötzlich wittern einige ein Geschäft.

Regie__Mats Süthoff
Bühne__Sophie Leypold
Kostüme__Mascha Schubert
Musik__Benjamin Reber, Moritz Thorbecke
Masken__Hajo Schüler

Es spielen__Viviane Hamm, Paul Heimel,
Jakob Immervoll, Anna Kistel, Daniel Mathéus,
Benjamin Reber, Moritz Thorbecke

Eine Koproduktion des St. Pauli Theaters
mit FAMILIE FLÖZ

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

WUNDER

FAMILIE
FLÖZ



**Hans Albers —
sein Leben, seine Lieder**

Do 08.10.26

Michael Kohlhaas

Fr 09.10.26

**Bestie
Mensch**

So 01.11.26

**Being Freddie
Mercury**

Di 24.11. | Di 05.01.26

Mi 19.05. | Fr 25.06.27 **zum letzten Mal!**

**Und dann und wann ein
weißer Elefant**

Di 01.12.26

INFINITA

So 06.12.26

Scrooge

Sa 19.12. | Mo 21.12. | So 27.12.26

Der Kissenmann

Mo 04.01. | Do 07.01.

Mo 01.02. | Di 02.02.27

Keimzellen

Fr 08.01. | Sa 23.01.

Di 16.03.27

**Aufzeichnungen
aus dem Kellerloch**

So 10.01.27

HOKUSPOKUS

So 24.01.27

FESTE

Sa 13.02.27

**Der Untergang
des Hauses Usher**

So 28.03.27

Antigone

Mo 26.04.27

FINALE

Do 06.05.27

**So oder so
ist das Leben**

So 09.05.27

Der Kontrabass

So 23.05. | So 13.06.27

DR NEST

Mi 26.05.27

**Dr. Fischer
aus Genf**

Sa 19.06.27

**Mario
und der Zauberer**

So 04.07.27

Wieder- aufnahmen

Hans Albers – sein Leben, seine Lieder

Eine Theaterreise mit Dirk Witthuhn und Wolfgang Völkl

Do 08.10.26 19:30

Auf der Bühne

Hans Albers war mehr als das Klischee vom singenden Seemann: Als größter männlicher Ufa-Star steht er in einer Reihe mit Marlene Dietrich und den Comedian Harmonists. Sein Gesangsstil inspirierte Udo Lindenberg, Rio Reiser und Herbert Grönemeyer. Sein authentischer, direkter Schauspielstil prägte den deutschen Tonfilm wie kein anderer. Umstritten war seine Rolle im Film des Dritten Reiches, gleichermaßen gebraucht und gehasst von „Dr. Goehhhbels“, wie der Propagandaminister von Albers spöttisch genannt wurde.

Ein Kanonenkugelflug durch ein Leben mit Licht und Schatten, mit bekannten Songs wie „Komm auf die Schaukel, Luise“, „Hoppla, jetzt komm ich“ oder „La Paloma“. Aber Dirk Witthuhn und Wolfgang Völkl fischen auch weniger bekannte musikalische Perlen vom Albersschen Meeresgrund.

Es spielen__ Wolfgang Völkl, Dirk Witthuhn

Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause
Karten: 15 €

Michael Kohlhaas

nach Heinrich von Kleist

Fr 09.10.26 19:30

Auf der Bühne

Das bohrende Gefühl, Recht zu haben, aber nicht zu bekommen. Michael Kohlhaas, fleißiger deutscher Mittelständler und wohlhabender Geschäftsmann, wird Opfer herrschaftlicher Willkür – und setzt sich zur Wehr. Als er immer wieder an korrupter Justiz, intriganter Vetterwirtschaft und vorauseilendem Beamtengehorsam scheitert, beginnt er einen mörderischen Rachefeldzug gegen seine Feinde, echte und eingebildete.

Zunächst Spielball politischer und kirchlicher Interessen, wird Kohlhaas bald zum meistgesuchten Terroristen seiner Zeit, denn der Grat zwischen berechtigter Empörung und skrupelloser Selbstjustiz ist schmal. Ein Stück Weltliteratur von aktueller Brisanz, wie geschaffen für das leidenschaftliche Figurentheater der Bühne Cipolla.

Regie__ Sebastian Kautz

Musik__ Gero John

Bühne__ Sebastian Kautz

Puppenbau | Kostüme__ Melanie Kuhl

Es spielen__ Gero John, Sebastian Kautz

Koproduktion mit Bühne Cipolla, Metropol Ensemble
und bremer shakespeare company

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

Bestie Mensch

nach Émile Zola

So 01.11.26 19:30

Auf der Bühne

Der Eisenbahner Roubaud, seine Frau Severine und ihr Geliebter Jacques Lantier geraten bei ihrem verzweifelten Kampf um ein bisschen privates Glück und soziale Anerkennung in einen Strudel aus Leidenschaft, Eifersucht und Raserei. Und schrecken dabei selbst vor Mord nicht zurück.

Der große französische Schriftsteller Émile Zola beschreibt in seinem 1890 erschienenen Kriminalroman ein beklemmend aktuelles Phänomen: den Mangel an Empathie und die zunehmende soziale Kälte in der Gesellschaft. Die Industrialisierung Westeuropas – von Zola anhand des rasant zunehmenden Eisenbahnverkehrs geschildert – konfrontierte seinerzeit die Gesellschaft mit den gleichen Fragen, die sich auch uns Menschen des digitalen Zeitalters stellen: Wohin führt unsere Technik-Hörigkeit? Sind moralische Selbstverständlichkeiten wie Toleranz, Mitgefühl und Solidarität zu Fremdwörtern geworden?

Regie__**Sebastian Kautz**

Komposition | Sounddesign__**Gero John**

Bühne__**Sebastian Kautz, Melanie Kuhl**

Figurenbau | Kostüme__**Melanie Kuhl**

Maskenbau__**Sebastian Kautz**

Es spielen__**Gero John, Sebastian Kautz**

Koproduktion mit Bühne Cipolla, Metropol Ensemble, bremer shakespeare company und Kulturzentrum Lagerhaus

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause

Karten: 15 €

Being Freddie Mercury

Ein poetischer Trip in einen Mythos
von Kai Bettermann

Di 24.11.26 19:30

Di 05.01.27 19:30

Mi 19.05.27 19:30

Fr 25.06.27 19:30 **zum letzten Mal!**

FOYER III

Ein kleiner Second-Hand-Laden voller Krimskrams. Eine junge Frau auf der Suche nach dem passenden Geschenk für ihren neuen Freund. Ein engagierter Verkäufer, der sich gerne verplaudert. Die Geschichte eines jungen Mannes mit indischen Wurzeln, der sich aufmacht die „Hall of Fame“ des Rock'n'Roll zu erobern. We will rock you!

„Being Freddie Mercury“ ist eine Collage aus Liedern, Texten und Musik rund um den unvergessenen Leadsänger der Rockband Queen, der am 5. September 1946 als Farrokh Bulsara in Sansibar-Stadt, dem heutigen Tansania geboren wurde, 1975 mit der Single „Bohemian Rhapsody“ den Grundstein für eine Weltkarriere legte und am 24. November 1991 in London an AIDS starb. Kai Bettermann und Ursula Wawroschek machen seine Songs in Arrangements für Klavier und Cello neu erlebbar.

Regie__**Veronika Maruhn**

Musik__**Ursula Wawroschek**

Es spielen__**Kai Bettermann, Ursula Wawroschek**

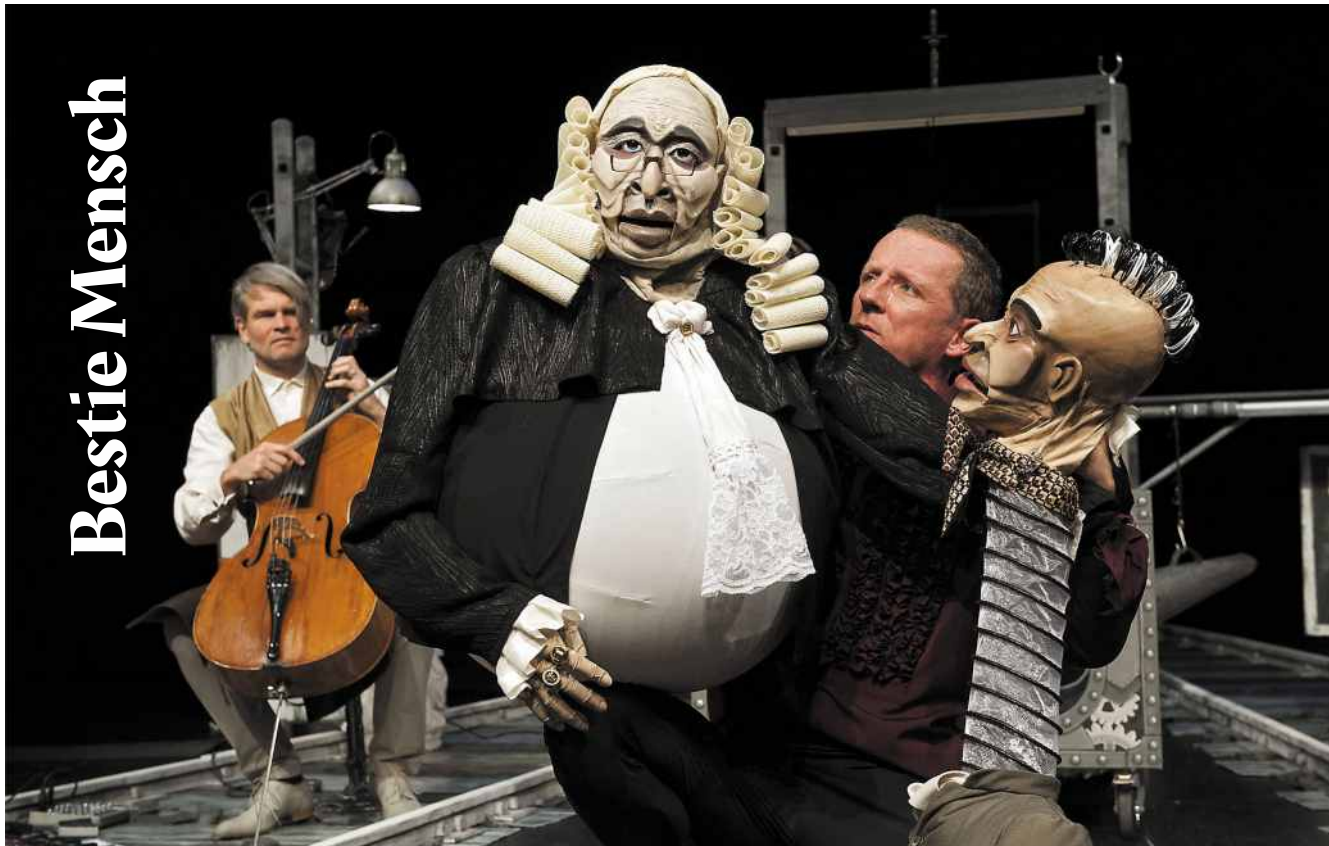
Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Karten: 12 €

Hans Albers —
sein Leben, seine Lieder



Bestie Mensch



INFINITA



Und dann und wann ein weißer Elefant

Die Gedichte des Rainer Maria Rilke als
Figurentheater mit Livemusik

Di 01.12.26 19:30

Auf der Bühne

„Du musst das Leben nicht verstehen, dann wird es werden wie ein Fest.“ Rainer Maria Rilkes Gedichte sezieren das menschliche Miteinander. Sie erzählen vom Leben und Lieben, von herben Verlusten und leisem Glück und suchen stets das Größere, auch Unfassbare, was über das Gesagte und Gedachte hinausgeht. Bühne Cipolla präsentiert einige der berühmten Gedichte wie „Der Panther“, „Herbsttag“ und „Das Karussell“, aber auch weniger bekannte Verse und verknüpft Rilkes Lyrik mit einer Geschichte über Schuld und Vergebung.

Luisas Sohn liegt seit einem Verkehrsunfall im Krankenhaus. Neo, der beteiligte Motorradfahrer, hat Fahrerflucht begangen und versucht, geplagt von Schuldgefühlen, in einer Bar zu vergessen. Dort verkehrt die liebes- und lebenshungrige Graia, die beim Flirten mit Neo bald dessen dunkles Geheimnis ahnt. Auch Luisa besucht die Bar und lernt Neo kennen, bei dem sie Trost findet und ihre Sorgen für eine Weile vergisst. Doch dann entdeckt sie eines Tages in Neos Garage ein verbeultes Motorrad ...

Regie | Bühne__ Sebastian Kautz

Musik__ Gero John

Figurenbau | Kostüme__ Melanie Kuhl

Es spielen__ Gero John, Sebastian Kautz

Koproduktion mit Bühne Cipolla

Dauer: ca. 1 Stunde 10 Minuten, keine Pause

Karten: 15 €

INFINITA

von FAMILIE FLÖZ

So 06.12.26 19:30

Großes Haus

Ein Stück über die ersten und letzten Momente im Leben, zwischen Kindergarten und Seniorenheim. Die Zeit, in der die großen Wunder geschehen: der erste Auftritt in der Welt, die ersten mutigen Schritte und der erste kühne Absturz. Das Ende im Alter, die Gebrechlichkeit und Erinnerung.

„INFINITA“ ist ein physisches Mosaik des Lebens, einfach und virtuos komponiert, ein kurzer Einblick in die Unendlichkeit von Geburt, Sex und Tod und allem, was sonst noch komisch ist. Eine Inszenierung, die sich in temporeicher und komödiantischer Szenenfolge dem Werden und Vergehen menschlicher Existenzen und ihrer zusammenfließenden Lebenslinien annimmt. Das Leben selbst spielt die Hauptrolle, seine kreative Kraft, die uns scheitern und triumphieren lässt.

Regie__ Michael Vogel, Hajo Schüler

Bühne__ Michael Ottopal

Kostüme__ Eliseu R. Weide

Musik__ Dirk Schröder, Benjamin Reber

Masken__ Hajo Schüler

Es spielen__ Björn Leese, Benjamin Reber,

Hajo Schüler, Michael Vogel

FAMILIE FLÖZ in Koproduktion mit Admiralspalast
Berlin, Theaterhaus Stuttgart, La Strada Graz

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Karten: 12-31 €

Scrooge

Eine Weihnachtsgeschichte

nach Charles Dickens

Sa 19.12.26 15:00
Mo 21.12.26 19:30
So 27.12.26 15:00

FOYER III

Ebenezer Scrooge ist ein unausstehlicher alter Geizkragen. Weihnachten ist für ihn „Humbug“, ein Fest der Verschwendung. Selbst seinen einzigen Angestellten, der nur für einige Stunden zu seiner Familie unter den Tannenbaum will, stellt er zum Fest nicht vom Dienst im Kontor frei. Erst die unheimliche Begegnung mit den Geistern seines vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Lebens lässt ihn nachdenklich werden.

Charles Dickens' „A Christmas Carol“ ist auch heute noch alljährlich zur Weihnachtszeit gegenwärtig. Unzählige Male wurde die „Erzählung in fünf Strophen“ adaptiert. Kai Bettermann und Sabine Thielmann nehmen die Zuschauer mit auf Scrooges Reise zu den Geistern in einer Kombination aus Lesung, Gitarrenmusik, Schauspiel und Gesang.

Es spielen __ Kai Bettermann, Sabine Thielmann
Koproduktion mit Les Deux

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: 12 €

Der Kissenmann

von Martin McDonagh

Deutsch von Martin Molitor und Christian Seltmann

Mo 04.01.27 19:30
Do 07.01.27 19:30
Mo 01.02.27 19:30
Di 02.02.27 19:30

FOYER III

Ein Polizeirevier in einem totalitären Staat. Der Schriftsteller Katurian ist verhaftet worden. Doch die Polizeibeamten interessieren sich nicht für seine politischen Überzeugungen. Sie versuchen einen Mörder zu stellen. Zwei Kinder sind grausam ermordet worden. Ein Mädchen wird vermisst. Und Katurian wird verdächtigt, damit in Verbindung zu stehen. Denn was die Polizisten über die bisherigen Morde wissen: sie folgen dem Muster von Katurians Geschichten!

Ein Thriller voller Haken und falscher Fährten. Ein Kammerstück der Obsessionen und eine tiefschwarze Komödie. Makaber, intelligent und entsetzlich. In „Der Kissenmann“ – 2003 in London uraufgeführt und mit dem „Laurence Olivier Award“ als bestes neues Stück ausgezeichnet – betrachtet Martin McDonagh die Wechselwirkung von Literatur und Leben in einem ebenso brutalen wie auch skurrilen Verhör, bei dem die Gewissheit, was Wahrheit und was Fiktion ist, ständig über den Haufen geworfen wird.

Regie | Bühne __ Alexander Vaassen
Kostüme __ Christina Berger

Es spielen __ Adrian Hildebrandt, Roland Riebeling,
Behzad Sharifi, Alexander Stürmer

Dauer: ca. 2 Stunden, keine Pause
Karten: 12 €

Keimzellen

von Rébecca Déraspe
Deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau

Fr 08.01.27 19:30
Sa 23.01.27 19:30
Di 16.03.27 19:30

FOYER III

Seit dem Kindergarten sind Lou und Aude beste Freundinnen. Jetzt ist Audes 35. Geburtstag und sie ist in der Krise. Daran ist Lou gewöhnt. Aude ist an ihren Geburtstagen immer in der Krise. Aber diesmal ist es nicht die übliche Geburtstags-Depression. Aude ist schwanger und die Vorsorgeuntersuchung hat ergeben, ihr Kind hat Down-Syndrom. Für Lou ist klar: Aude soll sich nicht „ihre Zukunft versauen“. Sie soll nicht der ganzen Welt beweisen, dass sie dazu bereit ist, ihren Beruf aufzugeben, um eine „deprimierende Mutterrolle“ zu übernehmen. Doch Aude will nicht abtreiben. Und plötzlich kommen Dinge zur Sprache, über die beide jahrelang geschwiegen haben.

„Keimzellen“ ist ein packendes Stück über Freundschaft. Schonungslos ehrlich, komisch und berührend lässt die frankokanadische Dramatikerin Rébecca Déraspe Lou und Aude aufeinanderprallen. Mit Rückblenden und schnellen Rollenwechseln sorgt sie für ständige Überraschungen und beleuchtet dabei gesellschaftlich relevante Themen wie Gleichberechtigung, Selbstbestimmung und geschlechtsspezifische Rollenbilder.

*Eingeladen als Gastspiel am
Hessischen Landestheater Marburg am Fr 19.03.27*

Regie__Michael Steindl
Bühne | Kostüme__Frederike Marsha Coors
Es spielen__Sina Ebell, Stefanie Winner

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Aufzeichnungen aus dem Kellerloch

nach Fjodor Dostojewski

So 10.01.27 19:30

Auf der Bühne

Ein namenloser Beamter im Dickicht der Großstadt. Arbeit, Freunde und gesellschaftliche Verpflichtungen hat er aufgegeben, um mit Hilfe einer kleinen Erbschaft sein Dasein fortan unbehelligt im Keller zu fristen. Konfrontiert mit den Tücken des Alleinseins kehrt er immer wieder in die Außenwelt zurück, sucht Streit mit einem hochrangigen Offizier, bringt ein Klassentreffen zum Eskalieren und befragt mit einer Zufallsbekanntschaft das Verhältnis zwischen Mann und Frau.

Das psychologische Porträt eines unmöglichen Charakters: Prestige und Erfolg verachtet er, schämt sich aber zugleich für seinen bescheidenen Lebensstil. Jede Möglichkeit von Glück macht er zunichte, nur um sich dann still danach zu sehnen. Und doch liegt in seinem Hadern eine scharfe Gesellschaftsanalyse, der beständige Kampf gegen die Lüge und den schönen Schein.

Regie | Bühne__Sebastian Kautz
Komposition | Sounddesign__Gero John
Puppenbau | Kostüme | Bühne__Melanie Kuhl

Es spielen__Gero John, Sebastian Kautz

Koproduktion mit Bühne Cipolla, Metropol Ensemble
und Schaulust e.V.

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

HOKUS POKUS

von FAMILIE FLÖZ

So 24.01.27 19:30

Großes Haus

Aus Dunkel wird Licht, der göttliche Atem ist eingehaucht und im paradiesischen Garten findet sich das erste Liebespaar. Es wagt die ersten gemeinsamen Schritte, sucht Schutz vor der Natur und findet, Gott sei Dank, eine bezahlbare Wohnung. Schnell zieht das Schicksal das junge Paar in die Achterbahn des Lebens – von romantischer Zweisamkeit zum turbulenten Familienalltag mit mehreren Kindern, von Momenten puren Glücks zu schmerzhaften Schicksalsschlägen.

Für „HOKUSPOKUS“ erweitert FAMILIE FLÖZ ihren Werkzeugkasten und zeigt neben den bekannten Maskenfiguren auch die Akteure dahinter. Musizierend, singend, filmend und Geräusche machend erschaffen die Spieler*innen die Welt der Masken vor den Augen des Publikums. Inspiriert von der Schöpfungsgeschichte und den Mythen vom Anbeginn der Welt, erzählt „HOKUSPOKUS“ etwas über das Theater als Spiel von Lüge und Wahrheit.

Regie | Masken __Hajo Schüler
Bühne __Felix Nolze (rotes pferd)
Kostüme __Mascha Schubert
Musik __Vasko Damjanov, Sarai O’Gara, Benjamin Reber

Es spielen __Fabian Baumgarten, Anna Kistel,
Sarai O’Gara, Benjamin Reber, Mats Süthoff,
Michael Vogel

Koproduktion mit FAMILIE FLÖZ und
Theaterhaus Stuttgart

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

FESTE

von FAMILIE FLÖZ

Sa 13.02.27 19:30

Großes Haus

Eine prächtige Villa am Meer. Eine Hochzeit steht bevor. Hinten, im dunklen Betriebshof, wird geliefert, geputzt, geräumt, bewacht und entsorgt. Die Angestellten geben ihr Bestes, damit das Fest prunkvoll und reibungslos über die Bühne gehen kann. Dazu verurteilt, schwach zu bleiben, kämpfen sie um ihre Würde und den Respekt der Starken und Reichen.

In „FESTE“ sind große gesellschaftliche Themen wie der verschwenderische Umgang der westlichen Zivilisation mit natürlichen Ressourcen und die gesellschaftliche Kluft zwischen Arm und Reich ebenso präsent wie die Suche eines jeden Menschen nach dem individuellen Glück und der Umgang mit der eigenen Sterblichkeit. Eine Feier des Lebens in der FLÖZ-typischen Melange aus bitterer Tragik und hinreißendem Slapstick.

Regie __Michael Vogel
Co-Regie __Björn Leese
Masken __Hajo Schüler
Bühne __Felix Nolze (rotes pferd)
Kostüme __Mascha Schubert

Es spielen __Andres Angulo, Johannes Stubenvoll,
Thomas van Ouwerkerk

FAMILIE FLÖZ in Koproduktion mit
Theaterhaus Stuttgart, Schauspiel Duisburg und
Lessingtheater Wolfenbüttel

Gefördert aus den Mitteln des Hauptstadtkulturfonds

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Scrooge



Der Kissenmann



**Aufzeichnungen
aus dem Kellerloch**



Der Untergang des Hauses Usher

nach Edgar Allan Poe

So 28.03.27 19:30

Auf der Bühne

Roderick Usher, sterbenskranker letzter Spross eines degenerierten Adelsgeschlechtes, bittet seinen Freund aus Studienzeiten, ihm Gesellschaft zu leisten, um die Krankheit erträglicher zu machen. Von Neugier und dunklen Ahnungen getrieben, erreicht der Freund Haus Usher, ein heruntergekommenes, einsam gelegenes Anwesen, in dem außer Roderick einige schweigsame Diener, ein mysteriöser Arzt und die ebenfalls dahinsiehende Zwillingsschwester des Gastgebers wohnen.

Kurz nach Ankunft des Freundes stirbt Lady Magdalena Usher und wird im Keller des Hauses aufgebahrt. Doch das ist nur der Beginn einer Reihe seltsamer Ereignisse. Während draußen ein Sturm heult, versuchen die von Schlaflosigkeit gepeinigten Freunde sich gegenseitig aufzumuntern und das düstere Gemäuer mit Leben zu füllen.

Ausgezeichnet mit dem Monica-Bleibtreu-Preis 2019

Regie | Bühne | Maskenbau__ Sebastian Kautz
Komposition | Sounddesign__ Gero John
Puppenbau | Kostüme | Masken-Finishing__ Melanie Kuhl
Es spielen__ Gero John, Sebastian Kautz

Koproduktion mit Bühne Cipolla und
Metropol Ensemble

Dauer: ca. 1 Stunde 10 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

ANTIGONE

nach Sophokles

Mo 26.04.27 19:30

Auf der Bühne

„Ungeheuer ist viel, nichts ungeheurer als der Mensch.“
Ein frisch gekürter König erlässt einen Befehl. Und seine Nichte ignoriert ihn. Antigone bestattet ihren im Krieg gefallenen Bruder, obwohl König Kreon, ihr Onkel, dies bei Todesstrafe untersagt hat. Er sieht in dem Gefallenen einen Vaterlandsverräter und rechtfertigt seine Gnadenlosigkeit mit der Staatsräson. Antigone hingegen glaubt ihr Handeln durch ethische Werte und moralische Gebote legitimiert.

Mit seiner im Jahr 442 v. Chr. verfassten Tragödie hat Sophokles einen Text geschaffen, der alle wesentlichen Konflikte menschlicher Existenz versammelt: Die Konfrontation zwischen Alt und Jung, Mann und Frau, Gesellschaft und Individuum, Lebenden und Toten. In Zeiten zunehmender Demokratiefeindlichkeit und des weltweiten Erstarkens populistischer Tendenzen hat dieses vor fast 2500 Jahren geschriebene, sprachgewaltige Stück bis heute nichts von seiner packenden, bewegenden Dramatik eingebüßt.

Regie__ Sebastian Kautz
Komposition | Sounddesign__ Gero John
Bühne__ Sebastian Kautz, Melanie Kuhl
Figurenbau | Kostüme__ Melanie Kuhl

Es spielen__ Gero John, Sebastian Kautz
Koproduktion mit Bühne Cipolla

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

FINALE

(eine Ouvertüre)

von FAMILIE FLÖZ

Do 06.05.27 19:30

Großes Haus

Drei Geschichten, zusammengehalten von einer ebenso sprachlos wie unfassbaren Erzählerin. Drei unterschiedliche Orte: Ein Kiosk, ein Krankenhaus, ein Wald. Drei Menschen an Wendepunkten ihres Lebens. Das Leben in all seinen Facetten zwischen Ende und Anfang.

FAMILIE FLÖZ hat die Maskenkunst neu belebt und erzählt seit drei Jahrzehnten wortlose Geschichten. Sie finden das Große im Kleinen: im tragikomischen Scheitern liebevoll gezeichneter Figuren. Endete ihre letzte Produktion HOKUSPOKUS mit dem Blick auf das Publikum, so beginnt FINALE (eine Ouvertüre) im Spiel mit den Zuschauer*innen. Aus totem Material werden lebendige Figuren.

Regie | Masken__Hajo Schüler

Mitarbeit Regie__Anna Kistel

Bühne__Stéphane Laimé

Kostüme__Mascha Schubert

Komposition__Vasko Damjanov

Musik__Vasko Damjanov, Almut Lustig & Ensemble

Es spielen__Fabian Baumgarten, Lei-Lei Bavoil,
Vasko Damjanov, Almut Lustig, Mats Süthoff

Koproduktion mit FAMILIE FLÖZ, Theaterhaus
Stuttgart und Stadttheater Schaffhausen

Gefördert vom Hauptstadtkulturfonds

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause

Karten: 12-31 €

So oder SO ist das Leben

Eine Hommage an Hildegard Knef

von Anke Jansen

So 09.05.27 19:30

Auf der Bühne

Hildegard Knef, eine Ausnahmekünstlerin, die in Hollywood und am Broadway Karriere machte. Aber auch eine, die für ihre Träume stets kämpfen musste. Eine, die vor allem eines konnte: trotz vieler Rückschläge immer wieder aufstehen! Und so zu dem wurde, was sie war: die größte deutsche Diva der Nachkriegszeit!

Musikalisch begleitet von Thorsten Schreiner am Klavier und Richard Eisenach am Kontrabass, nähert sich Anke Jansen der Diva Knef biografisch und musikalisch. Dabei geht es ihr nicht um die bloße Imitation, sondern vielmehr um eine zeitgemäße Interpretation von über zwanzig Knef-Klassikern, von „Eins und eins, das macht zwei“ über „Für mich soll's rote Rosen regnen“ bis „Von nun an ging's bergab“ und natürlich „So oder so ist das Leben“.

Regie__Ralf Borgartz

Es spielen__Anke Jansen, Richard Eisenach,
Thorsten Schreiner

Dauer: ca. 2 Stunden 30 Minuten, eine Pause

Karten: 15 €

Der Kontrabass

von Patrick Süskind

So 23.05.27 19:30
So 13.06.27 19:30

FOYER III

Er hasst die Musik von Richard Wagner, hält Mozart nicht unbedingt für einen wirklich großen Komponisten, unterschlägt aus Rache schon mal ein paar Noten, findet Dirigenten überflüssig und hält sein Instrument, den Kontrabass, überhaupt für das wichtigste im Orchester. Er ist Musiker: im Staatsorchester! Kontrabassist - und er ist verliebt. Allein in seinem schallisolierten Probenraum sinniert er über seine Arbeit, die Liebe und das Leben.

Roland Riebeling ist bekannt aus der Netflix-Serie „How to Sell Drugs Online (Fast)“ und als Assistent von Ballauf und Schenk im Köln-Tatort. In dieser Spielzeit steht er neben „Hedda Gabler“ und „Der Kissenmann“ auch wieder in Patrick Süskinds furiosem Monolog über das größte aller Streichinstrumente bei uns auf der Bühne.

Es spielt __Roland Riebeling

Dauer: ca. 1 Stunde 40 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

DR NEST

von FAMILIE FLÖZ

Mi 26.05.27 19:30

Großes Haus

Dr. Nest wird am frühen Morgen von Stimmen geweckt. Doch als er auf der Station in der abgelegenen Heilanstalt „Villa Blanca“ langsam zu sich kommt, ist er allein. Unruhe beschleicht ihn. So vertraut ihm die bekannte Umgebung ist, so fremd erscheint er sich selbst. Was hat er hier verloren?

Auf der Suche nach Gewissheit hält er sich an Bruchstücke seiner Erinnerung. Als junger Arzt tritt er selbstbewusst eine neue Stellung an. Getrieben von Neugierde, Wissensdurst und Empathie trifft er auf die ebenso sonderbaren wie rätselhaften Phänomene seiner Patienten: Körper mit Eigenleben, gespaltene Persönlichkeiten, Dämonen und Wahnbilder. Eine ebenso tragische wie komische Erzählung von der Zerbrechlichkeit menschlicher Leben.

Regie | Masken __Hajo Schüler
CO-Regie __Michael Vogel
Bühne __Felix Nolze (rotes pferd)
Kostüme __Mascha Schubert
Musik __Fabian Kalbitzer

Es spielen __Fabian Baumgarten, Anna Kistel,
Björn Leese, Benjamin Reber, Mats Süthoff

FAMILIE FLÖZ in Koproduktion mit Theaterhaus
Stuttgart, Theater der Stadt Wolfsburg und
L'Odysée Périgueux, mit Unterstützung des Schleswig-Holstein
Musik Festivals und Theater Duisburg. Gefördert durch den Haupt-
stadtkulturfonds und mit freundlicher Unterstützung vom Fonds
Transfabrik - deutsch-französischer Fonds für darstellende Künste

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Dr. Fischer aus Genf oder **Die Bomben-Party**

nach Graham Greene

Sa 19.06.27 19:30

Auf der Bühne

„Er hat dich nicht zu seiner Party eingeladen?!“ Die Abendgesellschaften des exzentrischen Schweizer Milliardärs Dr. Fischer sind legendär. Zwar müssen die Gäste die menschenverachtenden Scherze des Hausherrn ertragen, aber als Lohn der Demütigungen winken Platinuhren und Millionenschecks, versteckt in bunten Knallbonbons. Fischers Tochter Anna-Luise hat sich mit ihrem Vater überworfen. Sie empfindet die Gäste als „Kriechtiere“ und meidet das dekadente Elternhaus. Doch als sie sich verliebt und heiraten möchte, besteht ihr Verlobter darauf, den Vater anstandshalber von den gemeinsamen Zukunftsplänen in Kenntnis zu setzen und sein Haus – trotz aller Warnungen – zu betreten.

Der britische Autor Graham Greene verknüpft in seinem 1980 erschienenen Roman ein spannungsvolles, spottlustiges Gleichnis auf die Habgier des Menschen mit einer berührenden Liebesgeschichte.

Regie__**Sebastian Kautz**
Komposition | Sounddesign__**Gero John**
Bühne__**Sebastian Kautz, Melanie Kuhl**
Figurenbau | Kostüme__**Melanie Kuhl**

Es spielen__**Gero John, Sebastian Kautz**

**Koproduktion mit Bühne Cipolla
und dem Altonaer Theater**

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

Mario und der **Zauberer**

nach Thomas Mann

So 04.07.27 19:30

Auf der Bühne

Ein erinnerungswürdiger Urlaub. Ein sehr spezieller Zaubererkünstler. „Mario und der Zauberer“ erzählt vom machtgerigen Krüppel Cipolla, der das Publikum seiner Schaubude durch Scharfzüngigkeit, verblüffende Hypnosefähigkeiten und eine seltsam faszinierende Aura in Bann schlägt und zu makabren Experimenten verführt – bis das gefährliche Spiel ein bitteres Ende findet.

Angesiedelt im faschistischen Italien der 1930er Jahre, in einer von Misstrauen und Intoleranz allem Fremden gegenüber geprägten Atmosphäre, ist die Novelle des Literaturnobelpreisträgers Thomas Mann eine Parabel auf die Manipulierbarkeit des Menschen im Allgemeinen. Bühne Cipolla verwandelt seine Erzählung in expressives und poetisches Figurentheater für Erwachsene mit Live-Musik.

Regie__**Sebastian Kautz**
Musik__**Gero John**
Bühne__**Sebastian Kautz, Melanie Kuhl**
Puppenbau | Kostüme__**Melanie Kuhl**
Maskenbau__**Sebastian Kautz**

Es spielen__**Gero John, Sebastian Kautz**

**Bühne Cipolla in Koproduktion mit bremer shakespeare
company und Metropol Ensemble**

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €



Keimzellen



Antigone

DR NEST



STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

Ein Sommer- nachtstraum

Fr 19.02. | Sa 20.02.27

SPIELTRIEB – JUNGES ENSEMBLE IM THEATER DUISBURG

Name: Sophie Scholl

Mo 22.02. | Di 23.02. | Do 25.02. | Mi 10.03.27
siehe unter „Jung“, Seite 54

VOLKSBÜHNE AM ROSA-LUXEMBURG-PLATZ, BERLIN

Ich weiß nicht, was ein Ort ist, ich kenne nur seinen Preis (Manzini-Studien)

Fr 26.02. | Sa 27.02.27

SCHAUSPIEL DUISBURG

Hedda Gabler

Sa 06.03.27 **Premiere** | Do 11.03.27

THEATER R.A.B.

Sophie Sophie Sophie! Die Kunst in allen Dingen

Mo 08.03. | Di 09.03.27

Das THEATERTREFFEN
wird gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



THEATERTREFFEN

der 48. Duisburger Akzente „Ab ins Freie!“

Ein Sommernachtstraum





Ein Sommer- nachtstraum

von William Shakespeare
Deutsch von Angela Schanelec
in Zusammenarbeit mit Jürgen Gosch und Wolfgang Wiens

Fr 19.02.27 19:30 Abo S
Sa 20.02.27 19:30 Abo H

Großes Haus

Mit Feuereifer und fest überzeugt von ihrem schauspielerischen Talent, planen Handwerker die Aufführung einer „tieftragischen Komödie“, mit der sie bei den Feierlichkeiten der Eheschließung ihres Herzogs Theseus mit der Amazonenkönigin Hippolyta punkten wollen. Die Vorfreude Theseus' wird allerdings von der Beschwerde eines Mannes über seine Tochter Hermia getrübt, die gegen den väterlichen Willen ihren Freund Lysander heiraten will und nicht den ihr zugedachten und sich nach ihr verzehrenden Demetrius.

Das Liebespaar flieht nachts vor der angekündigten Strafe in Wald und Wildnis. Sie ahnen nicht, dass sie ins Reich des Elfenkönigs Oberon und seiner Frau Titania geraten sind, zwischen denen ein wilder Streit tobt.

Regie__Robert Gerloff
Bühne__Maximilian Lindner
Kostüme__Johanna Hlawica
Musik__Cornelius Borgolte
Libretto letzte Szene__Pirmin Sedlmeir
Choreografische Mitarbeit__Zoe Knights

Es spielen__Henk Buchholz / Jonas Holupirek,
Gina Calinoiu, Thomas Eisen, Jakob Fließ,
Leonie Hämer, Raiko Küster, Paul Kutzner,
Hanni Lorenz

Live-Musik__Richard Ebert, Marc Hartmann,
Gregor Littke, Hans-Richard Ludewig, Germi Rieß,
Krishan Zeigner

STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

Dauer: ca. 2 Stunden 35 Minuten, eine Pause
Karten: 17-36 €

Ich weiß nicht, was ein Ort ist, ich kenne nur seinen Preis (Manzini-Studien)

von René Pollesch

Fr 26.02.27 19:30 Abo I
Sa 27.02.27 19:30 Abo G

Großes Haus

Eine Schauspielerin tritt auf. Sie verwechselt die Vor-
bühne mit der Couch eines Psychiaters und will unbeding-
t von einem „ganz schlimmen Sommernachtstraum“
erzählen. Und tatsächlich geht es wie bei Shakespeare
um die Liebe – und um den Knacks.

Es wäre kein Stück von René Pollesch, wenn es nicht
gleichzeitig um die ersten und letzten Dinge und alle
Möglichkeiten dazwischen ginge. Ums Theater also.
René Polleschs Texte sind leicht und komplex, sinnlich
und voller tief sinniger Gedankenspielerie. *„Weißt du, ich
hab zwei Möglichkeiten. Die eine ist, dich hier, das da
anzusehen und zu denken, ja ich seh sie schon die ganze
Zeit. Neue und alte Knackse, mit denen man versucht hat,
klar zu kommen. Wie bei einer Tasse, die man nicht in die
Spülmaschine räumt, sondern einzeln abspült und sie
aber ganz hinten in den Schrank stellt.“*

Text und Regie__René Pollesch
Bühne__Barbara Steiner
Kostüme__Sabin Fleck

Es spielen__Kathrin Angerer, Marie Rosa Tietjen,
Martin Wuttke

VOLKSBÜHNE AM ROSA-LUXEMBURG-PLATZ, BERLIN
Eine Übernahme vom Schauspielhaus Zürich

Dauer: ca. 1 Stunde 40 Minuten, keine Pause
Karten: 17-36 €

Hedda Gabler

von Henrik Ibsen
Neufassung von Thomas Freyer

Sa 06.03.27 19:30 Abo J **Premiere**
Do 11.03.27 19:30 Abo F

Großes Haus

Zurück aus den Flitterwochen ins neue Traumhaus! Jetzt fehlt nur noch die Professur für den Kulturhistoriker Jörgen Tesman, ein Kind – und das Glück ist perfekt. Doch seine Frau Hedda, geb. Gabler, ist schon ernüchtert. Ihr ist das Leben mit Tesman zu eng, zu fad, zu vorhersehbar. Als ihr früherer Liebhaber Eilert Lövborg und dessen Unterstützerin Thea Elvsted auftauchen, beginnt Hedda, besessen von der Idee, einmal Macht über ein Menschenschicksal zu haben, deren Beziehung und Lövborgs Zukunft zu sabotieren. Ein gefährliches Spiel für einen Moment der Freiheit – koste es, wen und was es wolle.

Mit Hedda Gabler hat der große norwegische Dramatiker Henrik Ibsen eine für seine Zeit ungewöhnliche Hauptfigur geschaffen. Eine Antiheldin, die konsequent gegen Konventionen anrennt und damit die vermeintliche Ordnung ihrer Welt ins Wanken bringt.

Weitere Termine außerhalb des Festivals:
Mo 29.03. | So 04.04. | So 18.04. | Mi 05.05.27

Regie | Bühne__Alexander Vaassen
Kostüme__N. N.

Es spielen__Friederike Becht, Jamie Cremerius,
Adrian Hildebrandt, Pia Noll, Roland Riebeling,
Stefanie Winner, N. N.

Dauer: noch unbekannt
Karten: 12-31 €

Sophie Sophie Sophie! Die Kunst in allen Dingen

von Theater R.A.B.

Mo 08.03.27 19:30
Di 09.03.27 19:30

FOYER III

Im Amt für Zuordnung herrscht kafkaeske Routine: Korrekt sortieren Sachbearbeitende das Leben Verstorbener ein. Doch dann erreicht sie das Erbe der Sophie Taeuber-Arp. Kistenweise Dadaismus, Tanz und Architektur sprengen das starre System der Unterabteilung. In welche Kategorie passt eine Frau, die alles war? Ein poetisches Spiel um Identität, Masken und die Freiheit, die keine Ordnung kennt.

Sophie Taeuber-Arp (1889-1943) war an der Schnittstelle der klassischen und modernen Kunst europaweit tätig. Sie war Malerin, Webkünstlerin, Performancekünstlerin, Tänzerin, Dadaistin, Kostümdesignerin, Möbeldesignerin, Architektin, Innenarchitektin, Dozentin, Gastgeberin und Streiterin für die modernen Künste – und doch blieb sie unscheinbar. Im Polizeibericht stand: „Sophie Taeuber-Arp, gestorben am 13. Januar 1943 durch Kohlenmonoxidvergiftung. Beruf: Hausfrau.“

Regie__Brian Lausund
Bühne__Werner Klaus
Kostüme__Susanne Kloiber
Musik | Projektionen__Roland Sproll
Masken | Figuren__Len Shirts, Gabrielle Jost

Es spielen__Franziska Braegger, Sebastian Götz,
Len Shirts

THEATER R.A.B. RANDOM ACTS OF BEAUTY

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Ich weiß nicht, was ein Ort ist,
ich kenne nur seinen Preis
(Manzini-Studien)



**Ein Sommer-
nachtstraum**



**Sophie Sophie Sophie!
Die Kunst in allen Dingen**



Stabil, Habibi!

Di 13.10. | Mi 14.10. | Do 15.10.

Mi 09.12. | Do 10.12.26

Do 11.02. | Fr 12.02.27

Der Geräusche- händler

Di 10.11.26

Digga, was das??

Do 26.11. | Fr 27.11. | Di 01.12. | Mi 02.12.26

Mi 13.01. | Do 14.01. | Fr 15.01.

Mi 17.02. | Do 18.02.27

Die drei ??? Kids Zirkus der Rätsel

So 13.12. | Mo 14.12. | Di 15.12.26

Ox und Esel

So 20.12.26

Name: Sophie Scholl

Mo 22.02. | Di 23.02.

Do 25.02. | Mi 10.03.27

Junos

Digga, was das??





Stabil, Habibi!

Ein Theaterstück für alle ab Klasse 7
von Katharina Böhrke

Di 13.10. | Mi 14.10. | Do 15.10.
Mi 09.12. | Do 10.12.26
Do 11.02. | Fr 12.02.27 10:00

FOYER III

Für alle ab 12 Jahren

Ein Boxring, drei Menschen: Lupo, Mare und Angry. Aus Neumühl, Neudorf und Rheinhausen. Wer ist warum da? Wer will was von wem? Und was wollen die anderen von einem? Ist das Leben ein Kampf? Ist Siegen Pflicht? Was ist echt und was ist Gehabe? Wann geht die Deckung runter und welcher Schlag ist zu viel?

In enger Zusammenarbeit mit sechs Patenklassen der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 hat die Theaterpädagogin Katharina Böhrke ein Theaterstück entwickelt, das die großen und kleinen Themen der Jugendlichen von heute aufnimmt, beleuchtet und im Boxring verdichtet: Schule, Familie und Freund*innen, Leistungsdruck, Ungerechtigkeit und Wut. Über 150 junge Menschen zwischen 12 und 16 Jahren haben mit ihrem Blick auf die Welt, ihren Nöten und Ideen die Grundlage für „Stabil, Habibi!“ geliefert. Es geht um das Zuviel und das Zuwenig, um die Liebe, den Vibe und natürlich um TikTok.

Idee | Konzept__Katharina Böhrke

Bühne | Kostüme__Christina Hillinger

Videoinstallationen__Arda Cansin Öztürk

Es spielen__Katharina Böhrke, Patrick Dollas, Lulu Feuser

*Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW*

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dauer: ca. 45 Minuten, Nachgespräch: 15 Minuten
Karten: 10 €, Theater trifft Schule 5 €

Der Geräusche- händler

Ein Live-Hörspiel von TOBOSO
nach dem gleichnamigen Kinderbuch
von Kathrin Rohmann

Di 10.11.26 11:00

Eröffnung Festival „Spielarten“

FOYER III

Für alle ab 5 Jahren

Der Geräuschehändler ist Spezialist für besonders klingvolle Wünsche. So ungewöhnlich wie der kleine Laden selbst, so ungewöhnlich sind seine Kundinnen und Kunden: Der Straßenlaterne ist es nachts zu still – sie sehnt sich nach dem Lärm der taghellen Stadt. Eine Zirkustruppe ist auf der Suche nach einer rauschenden Stimmungskanone und ein kleines Gespenst hat einfach noch nicht den richtigen Sound für die Geisterstunde gefunden ... Kein Problem für den Geräuschehändler!

Ein Spiel mit Text und Ton, das für die eigene Hörwahrnehmung sensibilisiert und dazu einlädt, die Welt „mit anderen Ohren“ zu entdecken.

Regie__Moritz Fleiter

Bühne | Kostüme__Annette Pfisterer

Musik__Lukas Tobiassen

Es spielt__Gabriel Schunck

TOBOSO, Essen

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €

Digga, was das??

Ein Theaterstück für alle ab Klasse 8
von Katharina Böhrke

Do 26.11. | Fr 27.11. | Di 01.12. | Mi 02.12.26
Mi 13.01. | Do 14.01. | Fr 15.01.
Mi 17.02. | Do 18.02.27 10:00

FOYER III

Für alle ab 14 Jahren

Ein Club, vier Menschen, laute Musik und viel Nebel. Ein Vibe, ein Witz, ein Crush. Ein Flirt, ein Kuss! Was?! Warum hast Du nicht einfach „Nein“ gesagt? Plötzlich sorgen Bilder und ein Video auf jedem Handy für viel Aufregung.

„Digga, was das??“ ist ein Theaterstück über erste Love-Vibes, Nacktbilder und das wichtige Wort NEIN. Nach „Stabil, Habibi!“ ist es das zweite Stück, das unsere Theaterpädagogin Katharina Böhrke in enger Zusammenarbeit mit jungen Menschen aus Duisburg entwickelt hat: Patenklassen der Karl-Lehr Realschule, der Gesamtschule Walsum, dem Landfermann-Gymnasium und Jugendlichen aus dem Kinder- und Jugendzentrum Alte Schmiede. Ein Stück von Euch. Ein Stück für Euch. Entstanden aus der Frage: Warum bekommen wir Nacktbilder auf unsere Handys geschickt? Was ist der Sinn? Der Zweck? Was liegt dahinter, darunter, daneben? Und wie geht es uns eigentlich damit?

Idee | Konzept__Katharina Böhrke

Bühne | Kostüme__Christina Hillinger

Videoinstallationen__Arda Cansin Öztürk

Es spielen__Katharina Böhrke, Patrick Dollas, Lulu Feuser,
Arman Marvani

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dauer: ca. 45 Minuten, Nachgespräch: 15 Minuten
Karten: 10 €, Theater trifft Schule 5 €

Die drei ??? Kids – Zirkus der Rätsel

Kinderstück von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer

So 13.12.26 18:00
Mo 14.12.26 09:00 | 11:00
Di 15.12.26 09:00 | 11:00

Großes Haus

Für alle ab 6 Jahren

Ein neuer Fall für Die drei ??? Kids. Das knifflige Rätsel um den Wanderzirkus können die Kultdetektive aber nicht alleine lösen. 1.000 Spuren – welche davon ist wichtig, welche führt in die Irre? Justus, Peter und Bob brauchen deine Hilfe! An jedem wichtigen Wendepunkt entscheidet das Publikum, wie und wo es weitergeht.

Nach „Die drei ??? Kids – Der singende Geist“ kommt das Westfälische Landestheater mit einem neuen Stück aus der beliebten Kinderbuchreihe. Regie führt wieder Maximilian von Ulardt. Seit 1999 erscheinen die Bücher und Hörspiele der Drei Fragezeichen-Kids. Seit 2006 werden zudem jährlich zwei Mitraterkrimis unter dem Serientitel „Die drei ??? Kids und du“ herausgebracht. „Zirkus der Rätsel“ ist der 17. Fall in dieser Reihe. Er wurde von Boris Pfeiffer und Ulf Blanck geschrieben und 2019 veröffentlicht.

Regie__Maximilian von Ulardt

Bühne | Kostüme__Marc Mahn

Es spielen__Jamila Boukhers, David Kiefer,
Nina Holtvoeth, Nele Reins, Alexander Maria Wolff

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER CASTROP-RAUXEL

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €

Ox und Esel

von Norbert Ebel

So 20.12.26 15:00

FOYER III

Für alle ab 6 Jahren

Als der Ochse nach getaner Schwerstarbeit zurück in seinen Stall kommt, findet er in seiner Futterkrippe ein schreiendes Bündel. Er fühlt sich dadurch empfindlich gestört. Und von den Eltern ist weit und breit nichts zu sehen. Esel muss her! Aber nie ist er da, wenn man ihn braucht. Und als er kommt, ergreift er natürlich Partei für das kleine Baby. Aber das Kind muss weg – und plötzlich sind überall Soldaten.

Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte mit viel Spaß und Witz, aber auch voller Poesie und Nachdenklichkeit. Ein Fest für die ganze Familie, das federleicht das große Thema Geschlechterrollen ins Visier nimmt. Alle Jahre wieder im FOYER III.

Es spielen__Uwe Frisch-Niewöhner, Helmuth Hensen
KOM'MA-Theater Duisburg

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €

Name: Sophie Scholl

von Rike Reiniger

Mo 22.02. | Di 23.02.27 10:00
Do 25.02. | Mi 10.03.27 19:30

FOYER III

Für alle ab 14 Jahren

Die eine ist eine junge Frau, die Widerstand leistet, von der Gestapo verhaftet wird und sich in den Verhören weigert, ihre Freunde zu verraten. Die andere ist eine aufstrebende Jura-Studentin kurz vor dem Abschluss und voller Vorfreude auf ihr Berufsleben. Ihr Nachname? Reiner Zufall. Doch als Sophie vor Gericht aussagen soll, wird aus der zufälligen Namensverwandtschaft ein Prüfstein für ihr Gewissen.

Rike Reiniger erzählt in ihrem Stück „Name: Sophie Scholl“ wie schwierig es ist, als Einzelne aufrecht zu bleiben und in zwiespältigen Situationen wirklich für seine Überzeugungen einzutreten. Gekonnt verschränkt die Autorin dabei die Biografie der Widerstandskämpferin der „Weißen Rose“ mit dem Konflikt einer jungen Frau von heute.

Regie__Michael Steindl
Es spielt__Smilla Aleweiler

Spieltrieb – Junges Ensemble im Theater Duisburg

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: 12 €



Name: Sophie Scholl



Stabil, Habibi!





SPIELKORB Kindertheater

im Theater Duisburg, FOYER III

So 04.10.26 16:00

DES KAISERS NEUE KLEIDER

Nach dem Märchen von Hans Christian Andersen

Es lebte einmal ein Kaiser, der liebte schöne Kleider so sehr, dass er sein ganzes Geld dafür ausgab. Dabei vergaß er, sich um sein Volk und sein Kaiserreich zu kümmern. Und es lebte zur selben Zeit ein Schneider, der dem Kaiser zeigte, wie eitel und faul er war. Er versprach dem Kaiser, die schönsten Kleider zu nähen, so schön, wie er sie noch nie gesehen hatte. Und nicht nur das – diese Kleider sollten für dumme Menschen und solche, die in ihrem Amt nichts taugen, unsichtbar sein ...

Es spielt __Tom Dahl | Theater Tom Teuer, Duisburg | Dauer: ca. 50 Minuten



Für alle
ab 4 Jahren

So 01.11.26 16:00

VON EINER, DIE AUSZOG, DAS FÜRCHTEN ZU LERNEN

Ein Clownstheater mit einem Rucksack, einem Hochsitz und einem Märchenwald – frei nach dem Märchen „Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen“ der Brüder Grimm von Rainer Besel

Die beiden Clowns Gebrr und Grimm wollen eine große Wanderung in dem Märchenwald machen. Doch weit kommen sie nicht, denn plötzlich beginnt ein Zank zwischen den beiden. Wer hat mehr Angst, allein in den Wald zu gehen? Jungen oder Mädchen? Ein lustiges Spiel um Rollenverhalten und Rollenerwartungen zwischen dem, wie man zu sein hat und dem, wie man sein will, beginnt. Aber wie Gebrr und Grimm sind, kommt mal wieder alles anders als gedacht.

Es spielen __Rainer Besel, Esther Krause Paulus | Theater Kreuz & Quer, Duisburg | Dauer: ca. 50 Minuten



Für alle
ab 5 Jahren

So 06.12.26 16:00

ROSA-LUISE UND DIE VERSCHWUNDENEN WEIHNACHTSPÄCKCHEN

Hochbetrieb im Postamt von Güllenburg. Heute ist Heiliger Abend und Briefträger Krause hat alle Hände voll zu tun. Ein ganzes Postamt voller Weihnachtspakete wartet darauf verteilt zu werden. Doch – oh Schreck – plötzlich sind alle Pakete weg! Mit Hilfe seines Schweinchens Rosa-Luise macht er sich auf die Suche und was die beiden finden, ist so ganz anders als erwartet ... Eine turbulenter Weihnachtskrimi mit Menschen, Tischfiguren und Handpuppen und viel Musik.

Es spielt __Christian Schweiger | Seifenblasen-Figurentheater, Meerbusch | Dauer: ca. 45 Minuten



Für alle
ab 3 Jahren

So 10.01.27 16:00

VOLLPOSTEN

Eine famose Geschichte über Freundschaft

Wenn Mütze nur nicht so ein Vollposten wäre! Seit der Sache mit dem vergeigten Kopfball läuft bei ihm nichts mehr rund. Nur Mützes beste Freundin Molle, Star-Stürmerin der Mannschaft, hält noch zu ihm. Die anderen wollen ihn mitsamt seinem ausgemachten Dachschaden lieber heute als morgen aus dem Team schmeißen. Es sieht also schon mächtig nach einem endgültigen Abpfiff für Mütze aus, doch dann erscheint unverhofft die Rettung in letzter Sekunde ...

Es spielt __Matthias Ludwig | flunkerproduktionen, Dahme/Mark | Dauer: ca. 50 Minuten



Für alle
ab 5 Jahren

So 21.02.27 16:00

HASEN PFEIFEN NICHT

Für alle
ab 4 Jahren

Nach dem Buch „Hasen pfeifen nicht“ von Ludvik Askenazy

So richtig pfeifen können, das möchte der Hase so gern! Aber das können nur Murmeltiere. Und so begibt er sich auf die Suche nach diesem scheuen Tier. Über Stock und Stein, überall sucht der Hase und befragt alle, die ihm begegnen, sogar die Fische im Wasser, bis er es endlich findet, das Murmeltier. Das ist zwar nicht begeistert, erklärt sich aber schließlich bereit, dem Hasen das Pfeifen beizubringen. Doch obwohl der sich wirklich große Mühe gibt, will es mit dem Pfeifen einfach nicht klappen.

Es spielt __Nicole Gospodarek, Schauspielerin und Puppenspielerin, Berlin | Dauer: ca. 50 Minuten

So 07.03.27 16:00

LUISE IST WEG

Für alle
ab 4 Jahren

Figurentheater für Träumer und Trödler

Nach einem stürmischen Heimweg zählt der Schäfer wie immer seine Schafe und bemerkt mit Schreck – Luise ist weg. Luise, das kleine Schäfchen mit dem schwarzen Fleck auf dem Po. Hund Bruno und Huhn Agathe sind sich einig: Luise ist selbst schuld, weil sie immer träumt und trödelt. Doch der Schäfer macht sich trotz der Proteste auf die Suche. Und er muss sich beeilen, denn auch der Wolf hat Luises Spur aufgenommen.

Es spielt __Petra Albersmann | Theater Albersmann, Hamburg | Dauer: ca. 45 Minuten

So 04.04.27 16:00

DIE WELTREISE

Für alle
ab 4 Jahren

Jedes Jahr in den Ferien fahren Tobi und sein bester Freund Konrad zu Onkel Alfred an die Küste, wo sie sich von morgens bis abends erholen müssen. „Das ist ziemlich langweilig und außerdem setzt man dabei Schimmel an“, meint Tobi. Das einzig Aufregende sind die Reisegeschichten von Onkel Alfred. Alfred war früher Kapitän und kennt die Welt. Als Tobi eines Tages auf Onkel Alfreds Dachboden einen großen alten Koffer findet, packt ihn das Reiseieber.

Es spielt __Marc Schnittger, Schauspieler und Puppenspieler, Kiel | Dauer: ca. 45 Minuten

So 25.04.27 16:00

DIE HASE UND DER IGEL

Für alle
ab 4 Jahren

Ein rasanter Wettlauf

Es war an einem schönen Sonntagmorgen, der Himmel war blau, die ersten Blätter bunt und ein Wind pfiff über das Stoppelfeld. Für den Igel hätte es ein schöner Tag werden können, wenn da nicht die Hase gewesen wäre. Die hält sich für was Besseres, denkt sie könnte alles und gemein ist sie obendrein. Das kann der Igel nicht auf sich sitzen lassen und fordert sie zu einem Wettrennen heraus. Ein rasantes Schauspiel mit mitreißenden Liedern, bei dem der Kurzbeinige hofft, der Langbeinigen endlich eins auszuwischen zu können.

Es spielen __Andrea Post, Tim Schreiber | Theater Schreiber und Post, Dresden | Dauer: ca. 55 Minuten

Karten: 5 €

nur online <https://www.duisburg.de/microsites/spielkorb> und an der Tageskasse buchbar



LIEBE LEHRER*INNEN!

Unser Programm ist sehr auf ein junges Publikum ausgerichtet, und viele unserer Produktionen sind hervorragend als lebendige Ergänzung des Unterrichts geeignet. Um das Erlebnis noch spannender zu machen, bieten wir zu vielen Stücken noch ein zusätzliches Programm an, vor Ort in Ihrer Schule oder bei uns im Theater. Theaterkarten am Schauspiel Duisburg kosten regulär zwischen 12 und 36 Euro. Im Rahmen unseres Projektes „Schule trifft Theater – Theater trifft Schule“ zahlt jede*r Schüler*in nur **5 Euro – inklusive Fahrkarte fürs gesamte VRR-Gebiet!**

Für Schulen haben wir in der kommenden Spielzeit die folgenden Produktionen im Vormittagsprogramm:

Di 13.10. | Mi 14.10. | Do 15.10.

Mi 09.12. | Do 10.12.26

Do 11.02. | Fr 12.02.27

10:00 **STABIL, HABIBI!** (ab Klasse 7) s. S. 52

Di 10.11.26

11:00 **DER GERÄUSCHEHÄNDLER** (ab Klasse 1) s. S. 52

Do 26.11. | Fr 27.11. | Di 01.12. | Mi 02.12.26

Mi 13.01. | Do 14.01. | Fr 15.01.

Mi 17.02. | Do 18.02.27

10:00 **DIGGA, WAS DAS??** (ab Klasse 8) s. S. 53

Mo 14.12. | Di 15.12.26

09:00 **DIE DREI ??? KIDS**

Zirkus der Rätsel (ab Klasse 1) s. S. 53

11:00 **DIE DREI ??? KIDS**

Zirkus der Rätsel (ab Klasse 1) s. S. 53

Mo 22.02. | Di 23.02.27

10:00 **NAME: SOPHIE SCHOLL** (ab Klasse 8) s. S. 54

Kartenbestellungen ganz einfach unter:
gruppen@theater-duisburg.de



Das ist Frau Börke!

Und Sie sind TILL*?

Wie wunderbar. Dann ist unser Angebot hier genau das Richtige für Sie ...

SIE WÜNSCHEN SICH ...

- ➔ **Impulse & Input** für Ihren Theaterkurs? Frau Börke kommt zu Ihnen!
- ➔ **Begleitprogramm & Workshops** zu unseren Stücken? Frau Börke macht's möglich!
- ➔ **Kontakt & Austausch** mit anderen TILL in Duisburg? Frau Börke verbindet!

Schreiben Sie Frau Börke und wir finden gemeinsam das Richtige für Sie!

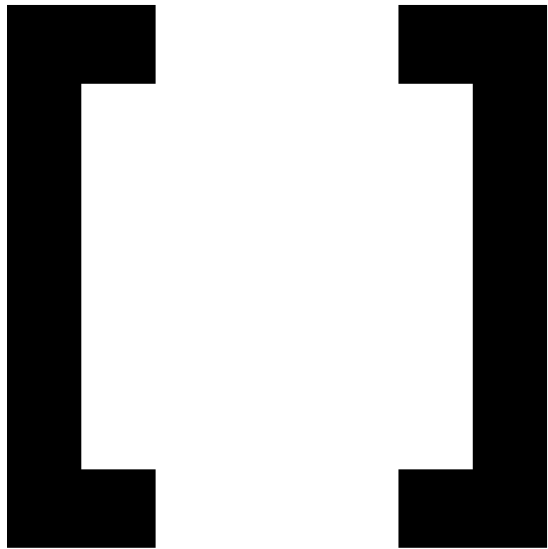
Kontakt:

k.boehrke@stadt-duisburg.de

Tel. 0203 | 283 62 297

*TILL = Theaterinteressierte Lehrerinnen und Lehrer

Schule trifft Theater
Frau Böhhrke TILL!

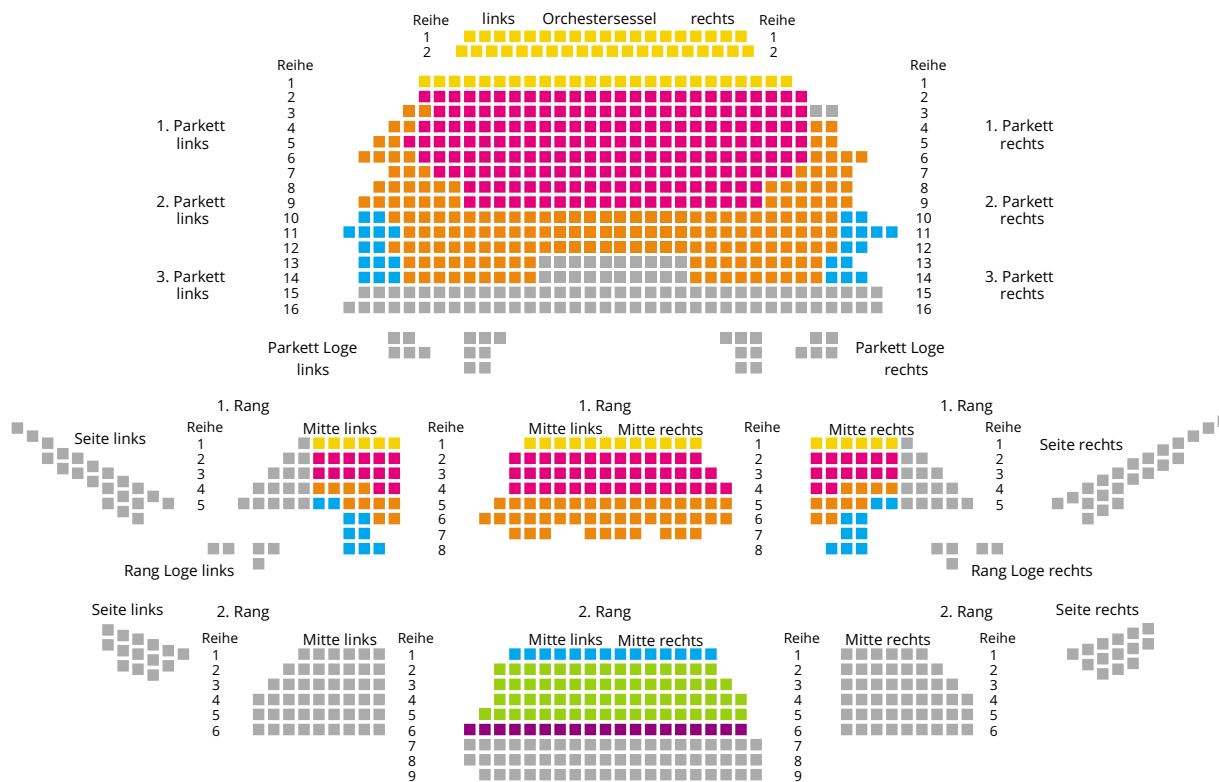


SCHAUSPIELHAUS BOCHUM
THEATER DORTMUND
THEATER DUISBURG
PACT ZOLLVEREIN
THEATER UND PHILHARMONIE ESSEN
MUSIKTHEATER IM REVIER
GELSENKIRCHEN
THEATER HAGEN
SCHLOSSTHEATER MOERS
RINGLOKSCHUPPEN RUHR
THEATER AN DER RUHR
THEATER OBERHAUSEN
RUHRTRIENNALE
RUHRFESTSPIELE RECKLINGHAUSEN

**13 BÜHNEN
MIT ÜBER 4000
AUFFÜHRUNGEN
IM JAHR
AUF EINEN BLICK:
www.ruhrbuehnen.de**

Service

BÜHNE



	Preise	THEATER TREFFEN	ABO S	6er-Karte
A	31,00 €	36,00 €	Orchestersessel Parkett 1. Rang	100,00 €
B	27,00 €	32,00 €	Parkett 1. Rang	80,00 € 135,00 €
C	23,00 €	28,00 €	Parkett 1. Rang	70,00 € 120,00 €
D	19,00 €	24,00 €	Parkett 1 und 2. Rang	
E	15,00 €	20,00 €	2. Rang	
F	12,00 €	17,00 €	2. Rang	

Alle Preise inkl. Gebühren

Grau markierte Plätze: für Schauspiel aus technischen Gründen gesperrt, werden nur bei Bedarf frei gegeben.

* Nicht bei allen Vorstellungen verfügbar

Weitere Spielorte

Auf der Bühne	15,00 €
Opernfoyer**	13,00 €
FOYER III**	12,00 €

** Nicht barrierefrei, Opernfoyer: 25 Stufen, FOYER III: 97 Stufen

KARTEN | ERMÄßIGUNGEN | BESUCHERGRUPPEN

THEATERKASSE DUISBURG

Opernplatz, 47051 Duisburg

Tel. 0203 | 283 62 100

karten@theater-duisburg.de

www.theater-duisburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr 10:00 bis 18:30

Sa 10:00 bis 18:00

Eine Stunde vor jeder Veranstaltung ist die Kasse im Theater (Kassenhalle) geöffnet.

Abweichende Erreichbarkeit während der Sommerferien: Mo – Sa 10:00 bis 15:00

KARTENRESERVIERUNG

Vorbestellte Karten werden bis max. 10 Tage nach Eingang des Kartenwunsches, längstens bis zu drei Tage vor der Veranstaltung, für Sie reserviert. Sind sie bis dahin nicht bezahlt, gehen sie in den Verkauf zurück. Bei Zahlung mit Kreditkarte oder per Lastschrift werden Ihnen die Tickets auf Wunsch an der Veranstaltungskasse hinterlegt oder gegen eine Gebühr von 2,50 Euro je Bestellung zugesandt. Vorverkauf auch im Internet unter www.theater-duisburg.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verkaufte Karten werden nicht zurückgenommen.

BESUCHERGRUPPEN

Gruppen ab 10 Personen erhalten eine Ermäßigung von 20% auf den Gesamtpreis (nach Maßgabe vorhandener Karten).

VORVERKAUF

Der Vorverkauf beginnt am **Mittwoch, 17.06.2026**.

DIGITALE TICKETS: TICKET DIRECT

Für alle Schauspielvorstellungen bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, Karten im Internet unter www.theater-duisburg.de zu erwerben. Wählen Sie im Webshop als Versandart „Ticket Direct: Digitales Ticket“. Ihre Karten werden Ihnen kostenlos als pdf-Datei sowie als Wallet-Link per E-Mail zur Verfügung gestellt. Der Versandpreis (siehe Kartenreservierung) entfällt.

Ihr digitales Ticket können, aber müssen Sie beim Einlass nicht in ausgedruckter Form mitbringen. Es genügt vollkommen, wenn Sie das PDF oder das Wallet-Ticket auf Ihrem Smartphone vorzeigen.

ERMÄßIGUNGEN

Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (unter 28 Jahren), Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger*innen sowie Schwerbehinderte (ab GdB 70 Beeinträchtigung) erhalten 50% Ermäßigung (gilt nicht für Abonnements und Kinderpreise).

FAMILIENKARTE DUISBURG

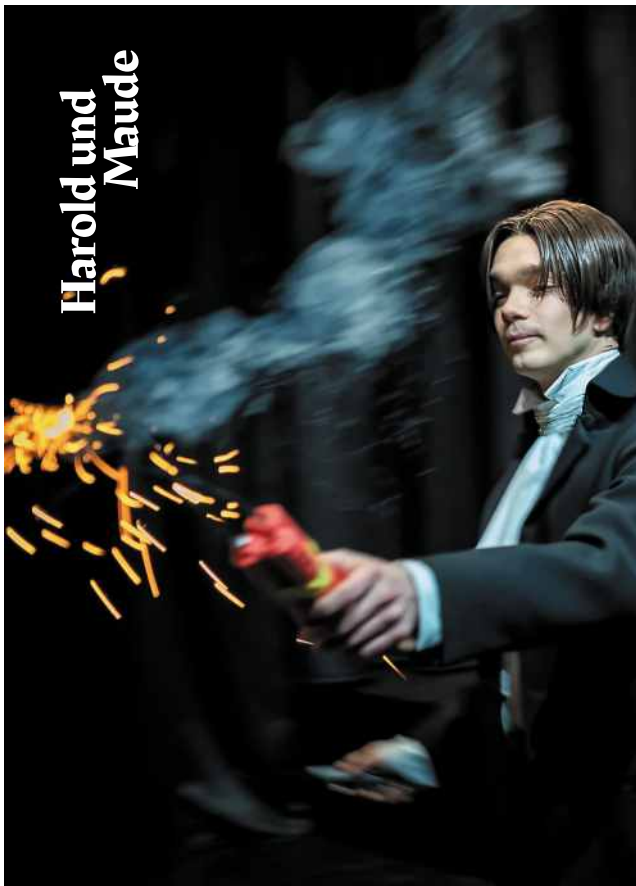
Unsere Angebote für Familienkarten-Inhaber*innen der Städte Duisburg und Düsseldorf, Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss sind erhältlich in der Theaterkasse und an der Abendkasse (solange der Vorrat reicht) und nicht im Webshop buchbar.

Jeder Erziehungsberechtigte mit Hauptwohnsitz in Duisburg, Düsseldorf, Mönchengladbach bzw. im Rhein-Kreis Neuss, der mit mindestens einem Kind bis 18 Jahre in häuslicher Gemeinschaft lebt, kann die kostenlose Familienkarte beantragen.

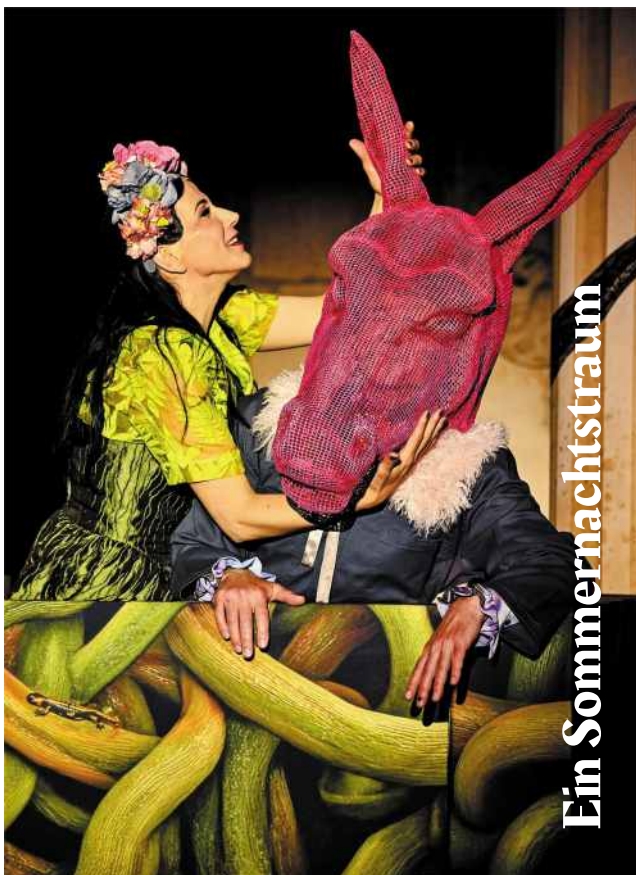
Weitere Infos & Beantragung für Duisburg unter: www.duisburg.de/familienkarte



**Die kleine
Meerjungfrau**



UNSER SCHAUSPIEL-ABO



ABONNEMENTS

Zu einem gelungenen Theaterbesuch gehören viele Dinge. Eines davon ist die Vorfreude und das schöne Gefühl, sich nicht um Karten kümmern zu müssen. Mit einem Abo haben Sie Ihren „Lieblingsplatz“ sicher und können sich in aller Ruhe auf das Ereignis freuen. Außerdem erhalten Sie bei Kartenkauf außerhalb Ihres Abonnements einen Abonnenten-Rabatt von ca. 15 %. Abonnements können ausschließlich über die Theaterkasse gebucht werden. Ihre Karten senden wir Ihnen automatisch und bequem zu.

Wenn Sie einmal verhindert sind, können Sie Freunden oder Bekannten eine Freude machen, denn Ihr Abo-Ausweis ist übertragbar. Auch können Sie von Ihrem Umtauschrecht Gebrauch machen. Sie können maximal zwei Mal pro Saison eine Vorstellung tauschen. Dies ist bis 12:00 Uhr an dem Werktag vor dem Vorstellungstermin möglich (nicht an der Abendkasse).

Tel. 0203 | 283 62 110

abo@theater-duisburg.de

SCHAUSPIEL ABO S

Di 29.12.26 19:30 **Harold und Maude** s. S. 16

Fr 19.02.27 19:30 **Ein Sommernachtstraum** s. S. 44

Fr 23.04.27 19:30 **Die kleine Meerjungfrau** s. S. 17

Fr 09.07.27 19:30 **WUNDER** s. S. 20

Preise: 70,00 bis 100,00 €

6ER-KARTE

Sechs Gutscheine für Schauspielaufführungen im Großen Haus

Mit den Gutscheinen haben Sie innerhalb der von Ihnen gewünschten Preisgruppe bei Stück, Tag und Personenzahl die freie Wahl. Die Gutscheine können Sie an der Theaterkasse gegen Eintrittskarten einlösen. Doch das ist nicht alles: Wenn Ihnen das Angebot gefallen hat, können Sie in der laufenden Spielzeit weitere Gutscheine nachbestellen.

Preise: 120,00 | 135,00 €

JUNGE 4ER-KARTE

Eine Karte für alles! Mit der Jungen 4er-Karte für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Freiwillige (BFD / FSJ) unter 28 Jahren kauft ihr 4 Gutscheine für 4 Eintrittskarten nach Wahl, einlösbar für alle Vorstellungen* des Schauspiels Duisburg, der Deutschen Oper und des Balletts am Rhein im Theater Duisburg und Opernhaus Düsseldorf und Konzerte der Duisburger Philharmoniker – allein, zu zweit oder als Mini-Gruppe.

4 Gutscheine für 4 Karten nach Wahl

Preis: 40,00 €**

* bis zum Ende der Spielzeit, in der die Karte erworben wurde; Premieren, Sonderveranstaltungen, Silvester und Operngastspiele ausgenommen

** einlösbar in allen Preiskategorien außer A (Theater Duisburg & Philharmonie Mercatorhalle) / Premium (Opernhaus Düsseldorf)

DOUBLE FEATURES

In der kommenden Spielzeit haben wir zweimal das Berliner Ensemble zu Gast. Und René Polleschs „Ich weiß nicht, was ein Ort ist, ich kenne nur seinen Preis (Manzini Studien)“ knüpft an Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ an. Wenn Sie also Lust haben, sich die „doppelte Dosis“ Theater zu geben, so gewähren wir Ihnen beim Kauf eines „Double Features“ 20 % beim Kartenkauf für den zweiten Abend.

Double Feature „Berliner Ensemble“

(erhältlich bis 14. Oktober 26)

„KUNST“ (s. S. 16) und De Profundis (s. S. 17)

Double Feature „Sommernachtstraum“

(erhältlich bis 20. Februar 27)

„Ein Sommernachtstraum“ (s. S. 44) und „Ich weiß nicht, was ein Ort ist, ich kenne nur seinen Preis (Manzini Studien)“ (s. S.44)

Nur über die Theaterkasse!



Szene aus:
„De Profundis“
Berliner Ensemble

GEMISCHTE ABONNEMENTS

Preise Gemischte Abos: 98,00 bis 186,00 €

Sieben Vorstellungen, davon vier musikalische Werke der Deutschen Oper am Rhein, davon eine zur Wahl.

Informationen zu den Opern- und Ballettvorstellungen finden Sie im Spielzeitheft 2026 | 2027 der Deutschen Oper am Rhein oder unter www.theater-duisburg.de.

ABO F

Do	22.10.26	19:30	On the Town
So	27.12.26	18:30	My Fair Lady
Do	11.02.27	19:30	De Profundis s. S. 17
Do	11.03.27	19:30	Hedda Gabler s. S. 45
Mi	28.04.27	19:30	Antony and Cleopatra – Ballett am Rhein
Sa	10.07.27	19:30	WUNDER s. S. 20

Abo G

Mi	14.10.26	19:30	„KUNST“ s. S. 16
So	08.11.26	18:30	On the Town
So	20.12.26	18:30	La Bohème
Sa	27.02.27	19:30	Ich weiß nicht, was ein Ort ist ... (Manzini-Studien) s. S. 44
So	18.04.27	19:30	Hedda Gabler s. S. 45
So	30.05.27	15:00	Antony and Cleopatra – Ballett am Rhein

Abo H

Fr	23.10.26	19:30	Der Kreidekreis
So	03.01.26	18:30	Forsythe / Eyal – Ballett am Rhein
Sa	20.02.27	19:30	Ein Sommernachtstraum s. S. 44
Mo	29.03.27	19:30	Hedda Gabler s. S. 45
Do	22.04.27	19:30	Die kleine Meerjungfrau s. S. 17
Fr	21.05.27	19:30	Der fliegende Holländer

Abo I

Di	13.10.26	19:30	„KUNST“ s. S. 16
Sa	14.11.26	19:30	On the Town
Fr	26.02.27	19:30	Ich weiß nicht, was ein Ort ist ... (Manzini-Studien) s. S. 44
So	04.04.27	19:30	Hedda Gabler s. S. 45
So	16.05.27	18:30	Antony and Cleopatra – Ballett am Rhein
So	20.06.27	18:30	Der fliegende Holländer

Abo J

Fr	16.10.26	19:30	On the Town
Fr	11.12.26	19:30	La Bohème
Mi	10.02.27	19:30	De Profundis s. S. 17
Sa	06.03.27	19:30	Hedda Gabler s. S. 45
So	02.05.27	18:30	Antony and Cleopatra – Ballett am Rhein
So	27.06.27	19:30	Songs for an Oscar s. S. 20

OPER BALLETT 26/ /27



IM THEATER DUISBURG

Oper // Premieren

3. OKT

Alexander Zemlinsky
DER KREIDEKREIS

6. NOV

Frederick Loewe (Musik),
Alan Jay Lerner (Buch)
MY FAIR LADY

15. JAN

Samuel Penderbayne
**DIE VERZAUBERTE
STADT**
Ab 8 Jahren

17. APR

Kurt Weill
**AUFSTIEG UND
FALL DER STADT
MAHAGONNY**

11. JUN

Giuseppe Verdi
IL TROVATORE

16. JUL

Jules Massenet /
Gustave Charpentier
**LA NAVARRAISE /
DIDON**

Konzertante
Opernaufführung

// Wiederaufnahmen

7. OKT

Leonard Bernstein (Musik),
Betty Comden & Adolph
Green (Buch & Liedtexte),
Jerome Robbins (Idee)
ON THE TOWN

29. NOV

Giacomo Puccini
LA BOHÈME

22. DEZ

Engelbert Humperdinck
HÄNSEL UND GRETEL

31. JAN

Richard Wagner
SIEGFRIED

7. FEB

Georges Bizet
CARMEN

21. MAI

Richard Wagner
**DER FLIEGENDE
HOLLÄNDER**

Ballett // Premieren

12. DEZ

William Forsythe /
Sharon Eyal
FORSYTHE / EYAL

2. APR

Bridget Breiner
**ANTONY AND
CLEOPATRA (UA)**

26. JUN

Stina Quagebeur /
Glen Tetley /
Goyo Montero
ORGELPASSION

// Wiederaufnahme

27. SEP

Bridget Breiner /
David Dawson /
Lesley Telford
GREY AREA



Illustration: Moritz Blumentritt

SERVICE VON A BIS Z

Abendkasse | Hausöffnung

Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn öffnen wir das Haus und die Abendkasse. Das Öffnen der Saaltüren zum Zuschauerraum erfolgt spätestens 10 Minuten vor Beginn. Bei Vorstellungen im Opernfoyer (25 Stufen) und im FOYER III (97 Stufen) öffnen wir wenige Minuten vor Vorstellungsbeginn den Zugang zum Treppenhaus.

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel

Sie erreichen uns mit der U-Bahn U 79 und den Straßenbahnen 901, 903, Haltestelle: König-Heinrich-Platz oder dem Bus der Linie 933, Haltestelle: Stadttheater. Eintrittskarten und Abbonementausweise berechtigen zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt mit allen Verkehrsmitteln des VRR (Deutsche Bahn, 2. Klasse). Ausgenommen hiervon ist das Projekt „myBUS“ der DVG. Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns in ca. 10 Gehminuten.

Parken

Die Parkhäuser CityPalais und König-Heinrich-Platz liegen in unmittelbarer Nähe. Das Parken auf dem Opernplatz ist nicht gestattet!

Fahrradservice

Wenn Sie uns mit dem Fahrrad besuchen, finden Sie Fahrradständer zwischen der Liebfrauenkirche und der Einfahrt zur Tiefgarage König-Heinrich-Platz.

Barrierefreiheit

Das Theater Duisburg ist ein historisches Gebäude mit eingeschränkter Barrierefreiheit. Das Theater kann von Rollstuhlfahrern über eine breite Rampe (Steigung 11,5%) erreicht werden. In der Kassenhalle befinden sich eine behindertengerechte Toilette sowie ein Treppenlift zum Parkett. Das Theater verfügt über maximal fünf Rollstuhlfahrerplätze mit jeweils einem Platz für eine Begleitperson. Die Plätze befinden sich im Parkett. Bitte geben Sie bei der Kartenbestellung direkt an, wenn Sie einen Rollstuhlplatz benötigen. Es gibt leider keinen Fahrstuhl ins Opernfoyer und ins FOYER III. Zwei Behindertenparkplätze befinden sich in der Moselstraße.

Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

Wie in anderen Theatern sind auch im Theater Duisburg aus urheberrechtlichen Gründen Bild-, Ton- und Videoaufnahmen bei Vorstellungen nicht gestattet.

Datenspeicherung

Die von Ihnen angegebenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der vertraglichen Beziehung und zur Infor-

mation über eigene Produkte gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Einführung

Bei Vorstellungen im Großen Haus laden wir Sie eine halbe Stunde vor Beginn ins Opernfoyer zur Einführung „Schauspielführer live“ ein.

Fundsachen

Sie haben etwas vergessen oder verloren? Rufen Sie uns gerne an! Tel. 0203 | 283 62 222 (Pforte)

Garderobe

Bitte geben Sie Ihren Mantel, Regenschirme, sowie größere Taschen oder Rucksäcke (in der Regel größer als DIN A4) an der Garderobe ab – dieser Service ist im Kartenpreis inbegriffen.

Getränke & Speisen

Vor der Vorstellung und in der Pause bietet Ihnen unsere Gastronomie an den Theken der Foyers Getränke und kleine Snacks an. Bitte beachten Sie, dass der Verzehr von Getränken und Speisen im Zuschauerraum nicht gestattet ist.

Mobiltelefone

Bitte verzichten Sie auf die Nutzung Ihres Smartphones während der Vorstellung. Bedenken Sie bitte, dass allein der Lichtschein des Displays das Publikum neben und hinter Ihnen wie auch die Künstler*innen auf der Bühne stört. Bitte vergewissern Sie sich außerdem, dass Sie die Signaltöne Ihres Mobiltelefons oder anderer elektronischer Geräte ausgeschaltet haben.

Sitzkissen für Kinder

Außer bei Schulvorstellungen können Sie an der Garderobe für Kinder ein Sitzkissen ausleihen. Die Anzahl ist begrenzt. Bitte achten Sie darauf, dass die hinter Ihnen sitzenden Zuschauer nicht beeinträchtigt werden.

Zuspätkommen

In der Regel beginnen alle Vorstellungen pünktlich. Erreichen Sie unser Haus nach Vorstellungsbeginn, so wird Ihnen bei Veranstaltungen im Großen Haus ein Platz im 2. Rang zugewiesen. Falls die Vorstellung eine Pause hat, können Sie nach der Pause natürlich Ihren regulären Platz aufsuchen. Im Opernfoyer und im FOYER III ist kein Nacheinlass möglich.

Mehr Orchester wagen

**Duisburger
Philharmoniker**

Informationen & Tickets

Theaterkasse Duisburg – Opernplatz – 47051 Duisburg
Telefon 0203 28362-100 (Karten) E-Mail karten@theater-duisburg.de

Website

Konzerte entdecken und Tickets sichern auf
duisburger-philharmoniker.de



VOR, AUF UND HINTER DER BÜHNE

Intendant

Michael Steindl

Verwaltungsleiterin Theater

Antonina Silberkuhl

Geschäftsleiterin der Kulturbetriebe

Petra Schröder

Vorzimmer Geschäftsführung

N. N.

Gastspielorganisation | KBB

Britta Fehlberg

Theaterpädagogin

Katharina Böhrke

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Marketing

Sylvia Arnold

Internetredaktion

Sabine Smolnik

FSJ in der Kultur

Jamie Cremerius

Ensemble

Ferit Albayrak**, Smilla Aleweiler**, Friedrike Becht*, Kai Bettermann*, Katharina Böhrke, Patrick Dollas*, Sina Ebell*, Lulu Feuser**, Leoni Gaitanis**, Adrian Hildebrandt*, Vee Kuhnen**, Juliette van Loon**, Arman Marvani**, Taran Mostofizadeh**, Pia Noll*, Tatjana Poloczek*, Marlene Raab**, Roland Riebeling*, Kats Schlia**, Lea Sehlke**, Behzad Sharifi**, Alexander Stürmer*, Wolfgang Völkl*, Felia Weigelt**, Mike Wiese**, Stefanie Winner*, Belana Zumbrägel**

* als Gast | ** Spieltrieb – Junges Ensemble im Theater Duisburg

Regie

Katharina Böhrke, Patrick Dollas, Damira Schumacher, Michael Steindl, Alexander Vaassen

Bühne | Kostüme

Christina Berger, Frederike Marsha Coors, Bee Hartmann, Juliette van Loon, Ilai Lorenz, Alexander Vaassen

Musik

Jan Krause, Tonio Schlegel, Wolfgang Völkl

Haustechnik

Christian Bevers, Andreas Klein, Dennis Welters

Beleuchtung FOYER III

Felix Daus

Haushalt

Ali Agca, Lisa Derißen, Gerwin Holzberg, Matthias Jodl, Kerstin Krotz, Susanne Rosan

Tantiemenabrechnung | Statistik

Karsten Nähring

IT-Services

Boris Hessel, Georgios Martsios

Pforte

Martina Diehm, Udo Kranz, Catherine Walraffen

Technische Abteilungen

In Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf-Duisburg (s. www.operamrhein.de)

Verkauf & Service

In Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf-Duisburg (s. www.operamrhein.de)

MITMACHEN!

Spieltrieb gibt Jugendlichen zwischen 17 und 23 Jahren die Möglichkeit, sich unter professioneller Anleitung mit dem Medium „Theater“ auseinander zu setzen: vor, auf und hinter der Bühne. Geprobt wird an zwei Abenden in der Woche, dazu kommen Probeneinheiten an Wochenenden und in Ferienzeiten. Voraussetzung für die Teilnahme ist die konsequente Anwesenheit bei allen Proben. Ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben.

Für alle Neueinsteiger gibt es in der kommenden Spielzeit zunächst nur ein Projekt. (Vielleicht legen wir noch nach. Das ist eine Spielzeit des Übergangs.) Nach der Premiere von „Eulenspiegel“ (s. S. 10) beginnen wir Anfang Dezember mit den Proben zur Uraufführung von „Kind aus Seide“ von Leonie Ziem (s. S. 11). Regie führt Damira Schumacher.

Detaillierte Informationen und die genauen Probenzeiten gibt es wie immer am Kennenlerntag:

Kennenlerntag „Kind aus Seide“

am Samstag, den 05.12.26 (11:00 bis 18:00 Uhr)

Premiere: 10.04.27

Proben in den Weihnachts- und Osterferien

Treffpunkt ist unter den Säulen des Theaters. Unbedingt angemessene, bequeme Kleidung, am besten Trainingsklamotten, mitbringen.

Anmeldung mit Namen und Kontaktdaten bei unserer Theaterpädagogin Katharina Böhrke unter k.boehrke@stadt-duisburg.de.

Wir freuen uns auf Euch!

Spieltrieb wird gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW



Szene aus „Der gute Mensch von Sezuan“

Unterstützen Sie als Mitglied oder
mit einer Spende Spieltrieb und
das Schauspiel Duisburg!

www.theater-kultur-duisburg.de
info@theater-kultur-duisburg.de
Tel. 0203 | 93312488

FÖRDERER DER DUISBURGER THEATER-KULTUR E.V.



Adieu!

Event



Fucking Lonely (reloaded)

Event

von John Clancy
Deutsch von Frank-Patrick Steckel

Mi 14.07.27 19:30

Großes Haus

Ein Mann steht, von Licht übergossen, vor einem Saal voller plötzlich verstummter fremder Menschen. Mit nichts im Gepäck als 30 Seiten auswendig gelerntem Text. In „Event“ nimmt der amerikanische Autor John Clancy auf amüsante Weise die merkwürdige Veranstaltung ins Visier, die wir „Theater“ nennen. Er beschreibt die besondere Begegnung mit den Zuschauer*innen, öffnet einen Blick hinter die Kulissen und ins Innenleben eines Schauspielers.

Und doch ist Clancys Monolog viel mehr als eine Nabelschau des Theaters. Denn die Betrachtung des eigenen Tuns bringt den einsamen Mann auf der Bühne auch zum Blick auf die Welt im 21. Jahrhundert, ihren Phrasen und Absurditäten. Und ehe sich der Zuschauer versieht, konfrontiert ihn „Event“ mit den großen philosophischen Fragen und wird zu einer Meditation über Freiheit und Erinnern.

Regie | Bühne__Michael Steindl

Kostüme__Juliette van Loon

Es spielt__Adrian Hildebrandt

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Fucking Lonely (reloaded)

Ein Liederabend

Sa 17.07.27 19:00

Großes Haus

Ein Liederabend zum großen Thema „Einsamkeit“. Denn Corona ist zwar „vorbei“, aber „Einsamkeit“ bleibt ein gesellschaftliches Phänomen. Und wie lässt sich dieses Gefühl besser formulieren als mit Musik?

Wir spannen den Bogen von großen Klassikern der Musikgeschichte: von den Beatles, Simon & Garfunkel und The Police bis zu aktuellen Titeln von Interpreten wie Faber, AnnenMayKantereit und Yung Lean. Eine ebenso freche wie melancholische Show, in der lustvoll viele technischen Möglichkeiten der großen Bühne zum Einsatz kommen: Eiserner Vorhang, Opera und Projektionen, Hubpodien, Obermaschinerie, Flugwerk, Disco-Kugel und Schnee. Eine Hommage an das Theater mit seiner Bühnen-Magie und der Möglichkeit, gemeinsam allein zu sein.

Regie__Michael Steindl

Bühne | Kostüme__Frederike Marsha Coors

Musikalische Leitung__Wolfgang Völkl

Es spielen__Ferit Albayrak, Leoni Gaitanis,
Vanessa Kuhn, Taran Mostofizadeh, Marlene Raab,
Kats Schlia, Lea Sehlke, Juliette van Loon,
Felia Weigelt, Mike Wiese, Belana Zumbrägel

Spieltrieb – Junges Ensemble im Theater Duisburg

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



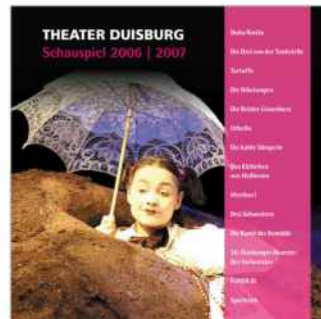
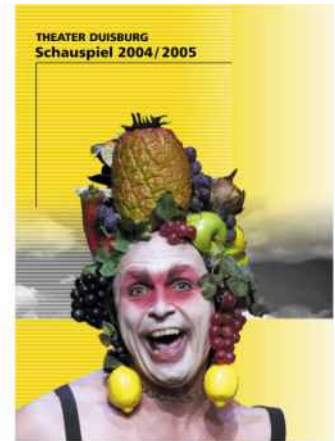
Dauer: ca. 1 Stunde 40 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €



Von 2004 bis 2027 zu Gast im Theater Duisburg

MUMMENSCHANZ, Altstätten • Malzachers Figurentheater, Bad Dürkheim • junges theater basel • **Berliner Ensemble** • compagnie toit végétal, Berlin • **Deutsches Theater Berlin** • FAMILIE FLÖZ, Berlin • HAU, Berlin • lausundproductions, Berlin • Maxim Gorki Theater, Berlin • **Schaubühne am Lehniner Platz, Berlin** • Theater RambaZamba, Berlin • Theater Strahl, Berlin • Theater unterm Dach, Berlin • **Volkshöhne am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin** • HalloDu-Theater Bochum • **Schauspielhaus Bochum** • Theater Bonn • Theater Grand Guignol, Braunschweig • bremer shakespeare company • Bühne Cipolla, Bremen • Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel • Landestheater Detmold • **Staatsschauspiel Dresden** • **Düsseldorfer Schauspielhaus** • KOM'MA-Theater, Duisburg • Theater Kreuz & Quer, Duisburg • Theater Dortmund • Schauspiel Essen • TOBOSO, Essen • **Schauspiel Frankfurt** • Theaterhaus Frankfurt • theaterperipherie, Frankfurt • Theater R.A.B., Freiburg • **Thalia Theater Hamburg** • **Staatstheater Hannover** • garajistanbulpro, Istanbul • 5. Sokak Tiyatrosu, Istanbul • Schauspiel Köln • Staatstheater Mainz • Hessisches Landestheater Marburg • Staatstheater Meiningen • Schlosstheater Moers • Theater an der Ruhr, Mülheim a. d. Ruhr • **Münchner Kammerspiele** • Münchner Volkstheater • Theater Glux, Münster • Rheinisches Landestheater Neuss • Theater Oberhausen • LesDeux, Schwerte • **Staatstheater Stuttgart** • AGORA Theater, St. Vith • EURO-STUDIO Landgraf, Titisee • **Burgtheater Wien** • **Schauspielhaus Zürich**

Und Solo-Projekte von und mit Michael Altmann, Sophie Bartels, Friederike Becht, Kai Bettermann, Sina Ebell, Philipp Hochmair, Anke Jansen, Anton Pleva, Roland Riebeling, Judith Rosmair, Kai Magnus Sting, Jonas Schütte, Ursula Wawroschek, Ilka Vierkant und Dirk Witthuhn



THEATER DUISBURG

SCHAUSPIEL KALENDER
September - Januar

17
18

THEATER DUISBURG

SCHAUSPIEL KALENDER
Februar - Juli

17
18

THEATER DUISBURG

SCHAUSPIEL KALENDER
September - Februar

18
19

SCHAUSPIEL KALENDER
März - Juli

18
19

THEATER DUISBURG

THEATER DUISBURG

SCHAUSPIEL KALENDER
SEPTEMBER - FEBRUAR

19
20

SCHAUSPIEL KALENDER
März - Juni
2020

THEATER DUISBURG

SPIELZEIT
2020 | 2021
September - Januar

SCHAU SPIEL DUISBURG

SPIELZEIT
2020 | 2021
Dezember - März

SCHAU SPIEL DUISBURG

SCHAU SPIEL DUISBURG

SPIELZEIT
2021 | 2022
September bis Januar

SCHAU SPIEL DUISBURG

SPIELZEIT
2021 | 2022
Januar bis Mai

SCHAU SPIEL DUISBURG

DER JUNI DER FIGUREN 2022
Ein Projekt vieler Figurenmeister am Schauspiel Duisburg

SCHAU SPIEL DUISBURG

SPIELZEIT
2022-25

SCHAU SPIEL DUISBURG

SPIELZEIT
2023-24

SCHAU SPIEL DUISBURG

SPIELZEIT
2024-25

SCHAU SPIEL DUISBURG

SPIELZEIT
2025-26

SCHAU SPIEL DUISBURG

SPIELZEIT
2026-27

IMPRESSUM

Herausgegeben von
Stadt Duisburg,
Der Oberbürgermeister
Linda Wagner, Dezernentin für Umwelt und Klimaschutz,
Gesundheit, Verbraucherschutz und Kultur

Theater Duisburg
Michael Steindl, Intendant Schauspiel
Antonina Silberkuhl, Verwaltungsleiterin Theater
Verantwortlich: Michael Steindl
Redaktion: Michael Steindl

Gestaltung: res extensa, Norbert Thomauske, Duisburg

FOTOS

Titelfoto | Rückseite: Jörg Brüggemann De Profundis

Volker Beushausen Harold und Maude

Apollonia Theresa Bitzan Ich weiß nicht, was ein Ort ist,
ich kenne nur seinen Preis (Manzini-Studien)(S. 46)

Leonore Blievernicht Ich weiß nicht, was ein Ort ist,
ich kenne nur seinen Preis (Manzini-Studien)(S. 7)

Jörg Brüggemann De Profundis

Benjamin Eichler Antigone, Aufzeichnungen aus dem Kellerloch

FAMILIE FLÖZ Plakatmotiv WUNDER

Simona Fossi INFINITA

Ole-Kristian Heyer Keimzellen

Sebastian Hoppe Ein Sommernachtstraum

Birgit Hupfeld „KUNST“

Sascha Kreklau Porträts Michael Steindl, Katharina Böhrke,
Hans Albers – sein Leben, seine Lieder, Scrooge, Der Kissenmann,
Stabil, Habibi!, Digga, was das??, Name: Sophie Scholl,
Der gute Mensch von Sezuan, Event, Fucking Lonely (reloaded)

Marianne Menke Bestie Mensch

Jennifer Rohrbacher Sophie Sophie Sophie!
Die Kunst in allen Dingen

Kerstin Schomburg Die kleine Meerjungfrau

Eugen Shkolnikov Porträt Oberbürgermeister Sören Link

Valeria Tomasulo DR NEST

Linda Wagner Porträt Kulturdezernentin Linda Wagner

Karten: 0203 | 283 62 100
www.theater-duisburg.de



Änderungen nicht erwünscht,
aber vorbehalten. Stand: 13. Mai 2026



TERMINE Fortsetzung von Seite 2

Februar 27

Mo 01.02.	19:30	Der Kissenmann	S. 29
Di 02.02.	19:30	Der Kissenmann	S. 29
Mi 03.02.	19:30	Herz in der Hand	S. 11
Do 04.02.	19:30	Die Laborantin	S. 10
Fr 05.02.	19:30	Eulenspiegel	S. 10
Mi 10.02.	19:30	De Profundis	S. 17
Do 11.02.	10:00	Stabil, Habibi!	S. 52
Do 11.02.	19:30	De Profundis	S. 17
Fr 12.02.	10:00	Stabil, Habibi!	S. 52
Sa 13.02.	19:30	FESTE	S. 31
Mi 17.02.	10:00	Digga, was das??	S. 53
Do 18.02.	10:00	Digga, was das??	S. 53

THEATERTREFFEN der 48. Duisburger Akzente

Fr 19.02.	19:30	Ein Sommernachtstraum	S. 44
Sa 20.02.	19:30	Ein Sommernachtstraum	S. 44
So 21.02.	16:00	Hasen pfeifen nicht	S. 57
Mo 22.02.	10:00	Name: Sophie Scholl	S. 54
Di 23.02.	10:00	Name: Sophie Scholl	S. 54
Do 25.02.	19:30	Name: Sophie Scholl	S. 54
Fr 26.02.	19:30	Ich weiß nicht, was ein Ort ist ... (Manzini-Studien)	S. 44
Sa 27.02.	19:30	Ich weiß nicht, was ein Ort ist ... (Manzini-Studien)	S. 44

März 27

Sa 06.03.	19:30	Hedda Gabler Premiere	S. 45
So 07.03.	16:00	Luise ist weg	S. 57
Mo 08.03.	19:30	Sophie Sophie Sophie! Die Kunst in allen Dingen	S. 45
Di 09.03.	19:30	Sophie Sophie Sophie! Die Kunst in allen Dingen	S. 45
Mi 10.03.	19:30	Name: Sophie Scholl	S. 54
Do 11.03.	19:30	Hedda Gabler	S. 45

Di 16.03.	19:30	Keimzellen	S. 30
So 28.03.	19:30	Der Untergang des Hauses Usher	S. 34
Mo 29.03.	19:30	Hedda Gabler	S. 45

April 27

Sa 03.04.	19:30	Herz in der Hand	S. 11
So 04.04.	16:00	Die Weltreise	S. 57
So 04.04.	19:30	Hedda Gabler	S. 45

Sa 10.04.	19:30	Kind aus Seide Uraufführung	S. 11
Mi 14.04.	19:30	Kind aus Seide	S. 11
Fr 16.04.	19:30	Kind aus Seide	S. 11
So 18.04.	19:30	Hedda Gabler	S. 45
Mo 19.04.	19:30	Kind aus Seide	S. 11
Di 20.04.	19:30	Herz in der Hand	S. 11
Do 22.04.	19:30	Die kleine Meerjungfrau	S. 17
Fr 23.04.	19:30	Die kleine Meerjungfrau	S. 17
So 25.04.	16:00	Die Hase und der Igel	S. 57
Mo 26.04.	19:30	Antigone	S. 34
Di 27.04.	19:30	Kind aus Seide	S. 11

Mai 27

Mo 03.05.	19:30	Kind aus Seide	S. 11
Mi 05.05.	19:30	Hedda Gabler	S. 45
Do 06.05.	19:30	FINALE (eine Ouvertüre)	S. 35
So 09.05.	19:30	So oder so ist das Leben	S. 35
Di 11.05.	19:30	Herz in der Hand	S. 11
Do 13.05.	19:30	Kind aus Seide	S. 11
Mi 19.05.	19:30	Being Freddie Mercury	S. 25
Sa 22.05.	19:30	Kind aus Seide	S. 11
So 23.05.	19:30	Der Kontrabass	S. 36
Di 25.05.	19:30	Kind aus Seide	S. 11
Mi 26.05.	19:30	DR NEST	S. 36
Mo 31.05.	19:30	Kind aus Seide	S. 11

Juni 27

Fr 04.06.	19:30	Kind aus Seide	S. 11
So 13.06.	19:30	Der Kontrabass	S. 36
Sa 19.06.	19:30	Dr. Fischer aus Genf	S. 37
Fr 25.06.	19:30	Being Freddie Mercury	S. 25
So 27.06.	19:30	Songs for an Oscar	S. 20

Juli 27

So 04.07.	19:30	Mario und der Zauberer	S. 37
Fr 09.07.	19:30	WUNDER	S. 20
Sa 10.07.	19:30	WUNDER	S. 20
Mi 14.07.	19:30	Event	S. 75
Sa 17.07.	19:00	Fucking Lonely (reloaded)	S. 75

THEATER
DUISBURG